27. Jahrgang, Heft 4 (126)
Dezember 2018/Januar/Februar 2019

BAUEN WOHNEN FREIZEIT®

Die regionale Fachzeitschrift

LAND SACHSEN

AUS DER REGION
Penig:
Kleine Zwerge
in neuem Abenteuerland

BAU
Dresden-Loschwitz:
Königspark –
Aus- und Weitblicke

DENKMAL
Leipzig-Gohlis:
Ein vergessener Ort
erwacht zu neuem Leben

Die Wellerscheune in Zschortau

Zschortau, ein bäuerliches Gehöft im Dorfkern. Das Tor öffnet sich, dahinter linkerhand ein früheres Wirtschaftgebäude, rechts das alte Wohnhaus. Im hinteren Bereich des Grundstücks die ehemalige Scheune. Helle Lehmwände, einige wenige Fensteröffnungen, ein großer, fast mittig angeordneter Einschnitt im Dach.

Durch das Fenster der Wohnküche im Obergeschoss des Hauses fällt der Blick auf eine Dachterrasse. "Das ganze Ensemble steht unter Denkmalschutz", erklärt der Hausherr. Deshalb durften im Bereich der Fassade nur wenige zusätzliche Fensteröffnungen geschaffen werden. "Um Licht in die Räume zu bekommen, haben wir das Dach geöffnet."

Einen mittleren sechsstelligen Betrag und jede Menge Eigenleistung haben er und seine Partnerin in den Ausbau der früheren Scheune gesteckt. Entstanden ist ein modern ausgestattetes Wohngebäude in historischer Hülle, das auf zwei Etagen knapp 200 Quadratmeter Wohnfläche bietet. Die neue innere Struktur und das Dach wurden in Holzbauweise errichtet. Als Dämmaterial kam Zellulose zum Einsatz. Die Verwendung historischer Fliesen und Türblätter zeugt von viel Liebe zum Detail und bekräftigt den nachhaltigen Ansatz. Im Erdgeschoss sorgt eine eine Fußbodenheizung, im Obergeschoss eine Wandheizung für wohlige Wärme. Um die historischen Außenwände nutzen zu können wurde eine Horizontalabdichtung eingebaut, in diesem Zuge mussten 50 Zentimeter Lehmmaterial oberhalb des Fundamentes komplett ausgetauscht werden.

"Ansonsten aber haben wir es durchweg mit den alten Wänden zu tun", versichert der Bauherr.

Bei den Außenwänden handelt es sich um einen sogenannten Lehmweller. „Bei dieser Bauweise wurde ein Gemisch aus örtlich geborgenem Lehm und Stroh mit der Mistgabel in der Flucht der Wand aufgeschichtet und dann mit einem speziellen Spaten präzise abgestochen", erklärt Architekt Hartmut Sebastian Schneider.

In dieser heute eigentümlich anmutenden Technik wurden aus dem Naturbaustoff Lehm bis zum Beginn der Industrialisierung bis zu dreigeschossige tragende Wohn- und Wirtschaftsgebäude errichtet. Die Gebäude galten als dauerhaft und raumklimatisch viel angenehmer als solche aus Naturstein. Heute würde man von Nachhaltigkeit sprechen, ein Thema, das der jungen Familie sehr am Herzen liegt. *bwf*

Lehm und Holz sind die beiden wohl nachhaltigsten Baustoffe. Lehm erhält seine Festigkeit durch das Trocknen. Ein Brennen wie bei den Baustoffen Ziegel oder Kalk ist nicht erforderlich. Ein Holzbau bindet über die gesamte Nutzungszeit die gleiche Menge Co_2, die für die Herstellung der Baustoffe eines Massivbaues aufgewendet werden muss. Zellulosedämmung ist der Dämmstoff mit der besten CO_2-Bilanz.

Lehmbau-Lovis UG *(haftungsbeschränkt)*
Christian Hansel
Maurermeister / Restaurator im Maurerhandwerk
An der Kirche 3 · 04463 Dreiskau-Muckern
Tel.: 034206 / 72837 · Fax 034206 / 775535
Lovis LEHMBAU

Hartmut Sebastian Schneider
Freier Architekt
Kohlgartenstraße 51, 04315 Leipzig
www.stadthorizont.de

Spezialist für individuelle Lösungen
LEHMANN
Holzfenster · Denkmalschutzfenster · Fenster mit Widerstandsklasse RC2
Haustüren · Falt- und Schiebeelemente · Wintergärten aus Holz
Tischlerei Lehmann GmbH, Berliner Straße 70, 02943 Weißwasser, Tel.: 03576/28 58 0
Fax: 03576/28 58 11, E-Mail: post@tischlerei-lehmann.de, www.tischlerei-lehmann.eu

JENS SCHREIER
Installateur-Heizungsbaumeister
SANITÄR
HEIZUNG
SOLARTHERMIE
REGELUNGSTECHNIK
Queckstr. 19
04177 Leipzig
M 0172 180 11 99
T 0341 59 17 60 60
post@schreier-ihb.de

ANZEIGE

Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit - Leserinnen und Leser,

man könnte sich totlachen, wäre es nicht so ernst. Die Kanzlerinnenmaschine verreckt auf dem Weg zum G-20-Gipfel in Buenes Aires über den Niederlanden und muss umkehren. Unser aller Angela schläft in Bonn, um am nächsten Tag per Linienflug weiterzureisen. Per Anhalter durch die Galaxis oder so.

Stellt sich die Frage: Wie marode ist Deutschland? Der Investitionsstau liegt bei 160 Milliarden Euro allein in den Städten und Kommunen. Ganz vorn dabei Schulen, Straßen und Verkehr. Jetzt zu behaupten, es würde nichts gemacht, entspreche nicht den Tatsachen. Fakt aber ist, dass zuviel liegengelassen wurde. Schäubles schwarze Null war und ist eine Mogelpackung. Ein Blick in den aktuellen Bundeshaushalt schafft in diesem Punkt Klarheit.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Steffen Möller

verantwortlicher Redakteur der Ausgabe Sachsen

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro
Inhaber: Sven Ukenings
Postanschrift/Verwaltung:
Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf
Telefon: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax: 03 66 93/25 99 78-2
info@bauen-wohnen-freizeit.de
Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

Verlagsleiter: Joachim Hildebrandt

Gebietsleiterin: Kerstin Schindler

Bauen • Wohnen • Freizeit,
die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

Medienberater Region Sachsen:
Kerstin Schindler, Annerose Winkler

Titel: Königspark in Dresden-Loschwitz
Titelfoto: Baywobau Dresden

Redaktion/Fotografie:
Redaktion Brandenburg/Leipzig/Dresden: Steffen Möller (m-r)
Redaktion Chemnitz: Annerose Winkler (arw)
Redaktion Sachsen-Anhalt: Marita Gieseler

Satz, Bildbearbeitung und Layout: Sven Ukenings
Tel.: 04893-373 201 · grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Vertrieb:
- Land Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Region Leipzig: Direktmarketing Kusche GmbH · Tel: 033203 88980
- Thüringen, Regionen Dresden und Chemnitz: Werbemittelvertrieb Schiller GmbH

Anzeigenverwaltung: Ute Nippe
Anzeigenpreisliste: Nr. 9 vom 01.01.2008

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Umwelthinweis:
BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

Bauen•Wohnen•Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen•Wohnen•Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Bildnachweis:
Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos:
Hartmut Sebastian Schneider/Freier Architekt (2), Stadtverwaltung Delitzsch (4), DRK Kreisverband Muldental e.V./ A. Wedler (5, 6, 7.1,2), Aldi GmbH & Co KG/Torsten Spaller (7.3),Patrick Schubert (© COCREE/patrick schubert) (9.2,4), Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (10,11), Revitalis AG/ Ken Wagner (12, 13), Baywobau Dresden (14,15,16,17), Basecamp Leipzig (24,25), Stadtverwaltung Leipzig (26), CG Gruppe AG (27,28,29), LESG (31, 32.2), KSW (33), ProContain (36,37), Gärtnerei Naumann (38,39), RIFF/JensBarkschat/Foud Vollmer (41.2), Sportbäder GmbH Leipzig (44.1)

AUS DER REGION

Die Wellerscheune in Zschortau 2
Neuer Hort für Delitzsch-Ost 4
Neues Seniorenzentrum in altem Gasthof 5
Aldi modernisiert sein Filialnetz weiter 7
Penig: Kleine Zwerge in neuem Abenteuerland 8
Limbach-Oberfrohna:
Theed.Projektgruppe Chemnitz investiert in neue Pflegeheime 9

BAU

Neues Tor zur Ostvorstadt 10
Vorhang auf für beste Aussichten 12
Königspark: Aus- und Weitblicke 14

BILDUNG & FORSCHUNG

Konzentrierte Verdichtung 19
Forschungsstandort Johannstadt 22
Pünktlich am Netz 22
Basecamp Leipzig 24
Denkmalgeschützte Schule fit für die Zukunft 26

DENKMAL

Leipzig-Gohlis: Ein vergessener Ort erwacht zu neuem Leben 27
Neues Domizil für das Leipziger Stadtarchiv 30
Das Wahrener Mühlengut - Protokoll einer Metamorphose 33

GEWERBE- & INDUSTRIEBAU

Meißen: Chemie mit grünem Touch 34
ProContain Verwaltungsneubau in ALHO Modulbauweise 36
Anziehungspunkt für Menschen, die Grün lieben 38
Liebe-Gruppe expandiert weiter 44

FREIZEIT

Bad Lausick: Ein Schritt nach vorn 40
Leipzig-Gohlis: Schwimmbad mit neuem Flachwasserbecken 42

BAUEN WOHNEN FREIZEIT®
Seit 25 Jahren
Die regionale Fachzeitschrift

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams (Vollzeit oder Teilzeit) suchen wir
Medienberater m/w
im Außendienst.
Kommen Sie in unser Team!

Wir bieten Ihnen:
- etabliertes Printmedium (seit 25 Jahren am Markt)
- wohnortsbezogenes Einsatzgebiet
- freie Zeiteinteilung
- Gebiets- und Kundenschutz werden verbindlich zugesichert

Für Quereinsteiger geeignet.
Gerne auch Ü50.

Verlag Bauen-Wohnen-Freizeit
Eisenberger Straße 23 · 07613 Hartmannsdorf
Tel.: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax 03 66 93/25 99 78-2
e-mail: info@bauen-wohnen-freizeit.de

Neuer Hort für Delitzsch-Ost

Bis zu 80 Neuzuzüge verzeichnet Delitzsch monatlich. Hin und wieder sind es auch nur 72. Diese ausgesprochen erfreuliche Entwicklung geht folgerichtig mit einem erhöhten Betreuungsbedarf für den hoffnungsvollen Nachwuchs einher. Hortplätze sind vor allem im Osten der Stadt ein knappes Gut, die vorhandenen Einrichtungen platzten aus allen Nähten. Die Stadtverwaltung reagierte und ließ direkt neben der Grundschule-Ost einen neuen Hort errichten.

Der zweigeschossige Neubau schließt direkt an die Nord-West-Ecke des Bestandsgebäudes an. Beide Häuser sind miteinander verbunden. Alle Innenräume gruppieren sich um einen großzügigen Spielflur. Im Erdgeschoss gibt es eine Cafeteria, die nun als zusätzlicher Speiseraum genutzt werden kann, da die Kapazität der Schulmensa seit längerem an ihre Grenzen gestoßen war.

Die auf beide Etagen verteilten fünf Hortzimmer haben großzügig bemessene, nach Süden bzw. Westen ausgerichtete Fensterfronten. Im Obergeschoss sind darüber hinaus ein Personalraum und die Werkstatt untergebracht.

Durch die räumliche Nähe von Schule und Hort konnte der Neubau an die bereits vorhandenen Medien angeschlossen werden. Außerdem ist er in das Flucht- und Rettungskonzept der Schule eingebunden. Das Gesamtkonzept sieht die Möglichkeit vor, den Hort zu einem späteren Zeitpunkt für eine Schulerweiterung zu nutzen. Die Dimensionierung und Gestaltung der Innenräume lassen eine solche Option zu.

Insgesamt 1,8 Millionen Euro sind in den Neubau geflossen, 1,33 Millionen Euro stellte die Stadt aus Eigenmitteln zur Verfügung, der Rest stammt aus dem Förderprogramm "Brücken in die Zukunft". Träger der Einrichtung ist der AWO Kreisverband Nordsachsen. *m-r.*

Gerüstbau REICHELT
Gerüstbaumeister Mario Reichelt
Kurzer Weg 8
04509 Delitzsch OT Döbernitz
Telefon +49 . 3 42 02 . 5 13 57
Telefax +49 . 3 42 02 . 6 15 08
Mobil +49 . 1 72 . 7 95 41 67
info@geruestbau-reichelt.de
www.geruestbau-reichelt.de

Bauschlosserei
WIPPRECHT GmbH
Kirchgasse 4 / Der Anger · 99195 Alperstedt
Tel. 036 204 / 50 722 · Fax 036 204 / 51 943
info@bauschlosserei-wipprecht.de
www.bauschlosserei-wipprecht.de

KLENNER GMBH
ROLLLADEN- UND FENSTERBAU
Bahnhofstr. 16 b · 06308 Klostermansfeld
Telefon: 034772-6040
www.rolladen-klostermansfeld.de
Fenster und Haustüren · Tore und Rollladen
Insekten- und Sonnenschutz
Wintergarten und
Terrassenüberdachungen
Klapp- und Schiebeladen
Automatisierung und Smarthome

Simon Putz und Stuck GmbH / Am Schwarzen Feld 2 / 04509 Kölsa
Innen- und Aussenputz / Fassadensanierung / Wärmedämmverbundsysteme
034207-73693 / info@simon-putz-stuck.eu / www.simon-putz-stuck.eu

DRK Muldental schafft mit Quartiersprojekt ein neues Seniorenzentrum im alten Gasthof

Für das insgesamt 1.550 Quadratmeter große Objekt, welches ursprünglich im straßenseitigen Gebäude einen Gasthof mit Bowlingbahn und im hinteren Bereich einen historischen Saal beherbergte, gab es bis 2016 kein tragfähiges Konzept. Auch geeignete Investoren fehlten. Nach langem Leerstand erwarb der DRK Kreisverband Muldental e.V. das Gebäude von der Gemeinde Bennewitz.
Gemeinsam mit der Gemeinde entwickelte der DRK Kreisverband das DRK-Quartiersprojekt Bennewitz.

Der frühere Gasthof wurde als DRK-Seniorenzentrum mit Betreutem Wohnen, Ambulantem Pflegedienst, Tagesbetreuung, Senioren Freizeittreff und Anlaufpunkt für Fragen rund um DRK-Fahrdienst und Hausnotruf konzipiert. Der Bedarf innerhalb der Gemeinde an diesen Angeboten war immens und so fand das DRK-Quartiersprojekt auch im Gemeinderat und der breiten Bevölkerung große Zustimmung. Zudem konnte vom DRK-Kreisverband auch das Deutsche Hilfswerk "Aktion Mensch" als Förderer gewonnen werden.
Im November 2016 übergab Bürgermeister Bernd Laqua offiziell den Schlüssel an Bettina Belkner, Vorstand des DRK Kreisverbandes Muldental e.V., im Frühjahr 2017 begannen die Bauarbeiten.

KEWITZ
Planungsbüro
BAUPLANUNG · BAULEITUNG
ENERGIEBERATUNG · BRANDSCHUTZPLANUNG
BAUWERKSUNTERSUCHUNG
PLANUNGSBÜRO ANDREAS KEWITZ . DOMPLATZ 6 . 04808 WURZEN
Telefon: 03425 924412 . www.planung-kewitz.de

Ihr Partner am Bau
Lechner - Bau GmbH
Fliesen-Lechner
LECHNER
Freude am Bauen
Oberwerder 2c, 04668 Grimma
Tel. 03437 / 71 822-0
www.lechner-grimma.de
Ihr kreativer Partner
Kamine Lechner OHG
NATURSTEIN LECHNER
Handels- & Bearbeitungszentrum

Zuerst mussten umfassende Entkernungs- und Abbrucharbeiten durchgeführt werden. Bis zur Jahresmitte waren diese abgeschlossen.

Ab Ende Juni konnte planmäßig mit Wiederauf- und Ausbau begonnen werden. Bis Herbst 2018 sollte das Objekt mit 25 komfortablen, barrierefreien 1- und 2-Raum Wohnungen mit Balkon oder Terrasse, einer Senioren-Tagesbetreuung mit Senioren-Freizeittreff und Büroräumen für den Ambulanten Pflegedienst fertiggestellt sein.

Eine besondere Herausforderung im Bezug auf die Planung und Ausführung insbesondere für das ausführende Planungsbüro Kewitz aus Wurzen, von dem das Gesamtprojekt im Auftrag des DRK Kreisverbandes Muldental e.V. betreut wurde, stellten hierbei die Denkmalschutzauflagen für den historischen Saal dar. So wurden die Wohneinheiten in spezieller, revisionierbarer Bauweise so in den Saal integriert, dass ein Rückbau jederzeit ohne Schädigung der historischen Substanz möglich ist.

Im Vordergebäude verteilen sich 20 Wohnungen auf Erd-, Ober- und Dachgeschoss. Dank der Aufzüge innerhalb des Objektes sind alle Wohneinheiten komfortabel erreichbar. Die fünf Wohneinheiten und Räume der Tagesbetreuung im historischen Saal haben jeweils ebenerdige Terrassen. Die zwischen rund 48 bis etwa 75 Quadratmeter großen Wohnungen werden nach neuesten Standards erstellt. Alle Wohnungen sind durchweg barrierefrei gestaltet, einige auch rollstuhlgerecht ausgestattet. Sämtliche Bäder erhielten ebenerdige, große Duschen. Großer Wert wurde bei der Sanierung auf Energieeffizienz gemäß der gesetzlichen Vorgaben von 2016 gelegt. Dies ist nicht nur umweltschonend, sondern auch für die Mieter - vor allem mit Blick auf die Nebenkosten-Effizienz - sehr interessant. Große Vorteile bietet ein objektinternes Blockheizkraftwerk, das nicht nur Wärme für die komfortablen Fußbodenheizungen und die Warmwasserbereitung liefert, sondern auch den benötigten Strom produziert. Somit profitieren die Mieter auch von sehr günstigen Stromkosten.

Nach dem Richtfest am 27. Oktober 2017 konnten die Arbeiten

KAFRIL Unternehmensgruppe
Abbruch GmbH | Bau GmbH | Recycling GmbH | Service GmbH
Erd-, Tief- und Straßenbau | Abbruch und Entkernung | Baustoffrecycling und Schredderarbeiten | Maschinelle Banketherstellung/ Bankettberäumung | Landschaftsbau und Außenanlagen | Transporte | Containerdienst
Röcknitzer Str. 01 | 04808 Großzschepa | Tel. 03 42 63/ 78 40 | Fax 03 42 63/ 78 440

Dach + Fassadenbau NAUJOKS
Wir kennen uns aus
Ambrosius-Marthaus-Str. 2a
04758 Oschatz
Tel.: 0 34 35 / 98 69 05
Funk: 01 78-45 85 939
info@dachdecker-naujoks.de · www.dachdecker-naujoks.de

Tischlerei UND Bauelemente
René Schneider
Türen • Fenster • Insektenschutz • Rolltore • Innenausbau • Sonnenschutz
Erlenweg 1 • 04808 Lossatal / OT Frauwalde • Mobil: 0162 / 43 34 02 8
Tel./Fax: 034263 / 70 97 35 • Mail: tischlerei.schneider@web.de

LINKE INGENIEUR BAU GmbH & Co. KG
❍ Trockenbau ❍ Um- und Ausbau
❍ Wärmedämmfassade ❍ Bautechnischer Brandschutz
Körlitzer Str. 9a - 04808 Wurzen-Roitzsch
Telefon: 0 34 25 - 92 66 84
Linke_Ingenieurbau@t-online.de · www.Ingenieurbau-linke.de
KNAUF-SYSTEME • DEKORATIONSPUTZ • VOLLWÄRMESCHUTZ

Zimmerei
Olaf Weber
info@zimmereiweber.de
Wermsdorfer Str. 19 · 04779 Luppa
Telefon: 03 43 61/5 41 88
Funk: 0172/9 26 71 35
Ihr Dach vom Fach
Dachkonstruktionen aller Art
Carports, Vordächer, Fachwerk
Um und Ausbau
Sanierung & Rekonstruktion
historische Holzbauwerke
Holzschutz

in der Wintersaison fortgeführt werden. Pünktlich und plangemäß konnten am 1. September 2018 die ersten Mieter in das DRK Seniorenzentrum einziehen. Parallel dazu bezog der DRK Ambulante Pflegedienst seine Räumlichkeiten und sicherte so den umfassenden Betreuungsservice für die Bewohner. Seit Oktober ist auch die DRK-Tagesbetreuung mit ihren Gästen vor Ort: Ein gern genutztes Angebot für Senioren, die soziale Kontakte suchen, in ihrem Alltag eingeschränkt sind und Abwechslung zum gewohnten Tagesablauf wünschen sowie Angehörigen Entlastung in der Betreuung bietet.

Mittlerweile sind auch die Arbeiten an den Außenanlagen weitestgehend abgeschlossen. Die erste Mieterversammlung am 4.Dezember spiegelte die große Zufriedenheit von Bewohnern, Tagesgästen und des DRK-Teams wider. *bwf*

Eilenburg:

Aldi modernisiert sein Filialnetz weiter

Aldi Nord klotzt weiter. Markt um Markt schießt aus dem Boden. Das dabei vorgelegte Tempo ist durchaus beeindruckend. Rund neun Monate liegen zwischen Baubeginn und Fertigstellung des neuen Marktes im Eilenburger Stadtteil Berg. Damit konnte die interne Zielstellung, noch vor Weihnachten zu eröffnen, erfolgreich umgesetzt werden. Am 10. Dezember wurde die Filiale pünktlich eröffnet. Der alte Markt in der Straße der Jugend hat ausgedient und wartet auf einen Nachnutzer.

Kundinnen und Kunden dürfen sich auf ein Einkaufserlebnis in entspannter und freundlicher Atmosphäre freuen. Auf 1.000 Quadratmeter Verkaufsfläche wird das beliebte ALDI-Sortiment gleichermaßen übersichtlich wie kundenfreundlich präsentiert. Die neue Filiale überzeugt nicht nur durch ein perfekt abgestimmtes Licht- und Farbkonzept sondern auch durch eine optimierte Warenpräsentation. Motivbilder helfen bei der Suche nach Produktgruppen. Um der Kundschaft das Einkaufen so bequem wie möglich zu gestalten, stehen auf dem rund 5.000 Quadratmeter großen Grundstück direkt am Kreisel auch Parkmöglichkeiten in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Beim Bau seiner neuen Filialen setzt ALDI Nord konsequent auf Energieeffizienz und moderne ökologische Standards. Auf dem Dach wurde eine Photvoltaikanlage installiert. Die Beheizung erfolgt mittels Betonkerntemperierung. Zum technischen Equipment zählt darüber hinaus eine CO_2-Integralanalge.

Mit dem Investment in Eilenburg setzt ALDI-Nord den Modernisierungsprozess seines Filialnetzes konsequent fort. Der damit einhergehende Imagewechsel ist nicht nur augenscheinlich sondern konkret erlebbar. Für die Verbraucher zählt das Mehr an Verkaufskultur. *m-r.*

ANDREAS TRILLER
Trockenbau, Bauelemente und Abriss
Stahmelner Anger 17 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341-46 27 131 · Fax: 0341-46 27 109
Mobil: 0163-77 31 335 · triller-andreas@t-online.de

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing.
Hans-Peter Keller
SACHSEN
Promenade 35
04758 Oschatz
03435.900 – 70
fax 03435.900 – 750
info@vermessungsbuero-keller.de
Walter-Köhn-Str. 1d
04356 Leipzig/Neue Messe
0341.525 579 – 0
fax 0341.525 579 – 10
info@keller-vermessung.de

Penig:

Kleine Zwerge in neuem Abenteuerland

Mit etwas Wehmut, aber voller neuer Erwartungen, sind die „Kleinen Zwerge“ bereits am 22. Oktober in das neue Gebäude am Tauschaer Weg, das sie auf den Namen „Abenteuerland“ getauft hatten, umgezogen. Ihre bisher im Ortsteil Tauscha befindliche Kindereinrichtung entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. So hatte man sich für einen Erweiterungsneubau auf dem Gelände der erst 2014 in Betrieb genommenen neuen Kinderkrippe "Weltentdecker" entschieden.

Auf insgesamt 800 Quadratmeter entstand in den letzten 20 Monaten ein moderner Flachbau mit vier Gruppenzimmern, dazu ein Raum für integrative Kinder, Sanitärräume, eine Kinderküche und Nebengelasse. Ein großzügiger Spielflur verbindet alle Räume und stellt auch den Zugang zum bereits vorhandenen Gebäudeteil „Weltentdecker“ her. Dies ermöglicht eine Zusammenarbeit in Zeiten, in denen nur wenige Kinder in der Einrichtung verweilen. Konzipiert ist das neue Gebäude für 76 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahre. Das angewandte Farbkonzept im Inneren erleichtert den Kleinen die Orientierung.

In konventioneller Bauweise errichtet, ist der Erweiterungsbau mit einer attraktiven Vorhangfassade verkleidet. Das Flachdach ist begrünt.

Beheizt wird das Gebäude mit einer modernen Erdgasheizung mit Solar-Unterstützung. Sparsame LED-Leuchten garantieren Helligkeit in allen Räumen.

Für ein angenehmes Arbeits- und Aufenthaltsklima sorgen eine moderne Außenverschattung und Akustikdecken.

Im Außengelände gibt es zahlreiche Spielgeräte, einen kleinen Spielberg mit Tunnel und Sitzgruppen. Alles ist bereits bepflanzt und wartet auf den nächsten Frühling. Diesen Bereich nutzen alle Kinder gemeinsam. Ein geräumiger Parkplatz für die Eltern befindet sich am Eingang Tauschaer Weg.

Über Fördermittel aus dem Programm "Brücken in die Zukunft" sowie aus der EU-Förderung „Leader-Entwicklungsstrategie“ und mit Eigenmitteln der Stadt in Höhe von 1,9 Millionen Euro wurde der 2,6 Millionen Euro teure Neubau finanziert.

arw

MICHAELWOLF
LANDSCHAFTSARCHITEKT
Objekt- und Landschaftsplanung
Altenburger Straße 9
09322 Penig/OT Niedersteinbach
Tel. 037381 850-40 | Fax 037381 850-41
mobil 0151 20173236
LA@la-wolf.de | www.la-wolf.de

BAU PLAN
BAU-PLAN
Beratende Ingenieure GmbH
Limbacher Straße 4 a
09247 Chemnitz / OT Röhrsdorf
Tel.: 03722 / 5248 - 0
Fax: 03722 / 5001 - 30
info@bauplan-big.de · www.bauplan-big.de

Dachdecker Genossenschaft e.G.
IHR PARTNER FÜR ALLE DACHARBEITEN
09306 Rochlitz, Lindenallee 2, Tel. 03737/42012, Fax 149230
www.dachdecker-rochlitz.de
e-mail: dachdecker-rochlitz@t-online.de

Theed.Projekt Gruppe Chemnitz investiert in neue Pflegeheime

Auf einem 6.200 Quadratmeter großen Grundstück im Stadtzentrum von Limbach-Oberfrohna, an der Burgstädter Str. 4 – 6, ist nach nur fünfzehnmonatiger Bauzeit das neue, moderne Pflegeheim „Zum Rittergut“ entstanden. Es verfügt über einen gehobenem Standard und wurde vorwiegend durch regionale Bauunternehmen errichtet. Mieter und Betreiber ist die Volkssolidarität Chemnitz e.V., die hier zukünftig 90 Mitarbeiter beschäftigen will.

Das L-förmige, vierstöckige Gebäude wurde in konventioneller Bauweise errichtet. Auf einer Nutzfläche von 5.432 Quadratmeter sind 81 bedürfnisgerecht und individuell ausgestattete Einzelzimmer, 21 Rollstuhlzimmer und 6 Doppelzimmer untergebracht. Alles ist barrierefrei gestaltet. Den Mittelpunkt bildet ein lichtdurchfluteter Innenhof. Auf jeder Etage befinden sich eine Cafeteria und Begegnungsstätten mit eigener Küche. Auch ein Frisör und ein Demenzgarten gehören zur Ausstattung. Zwei Aufzüge verbinden die vier Ebenen.

Die Wärmeversorgung erfolgt über ein mit neuester Technik ausgestattetes Blockheizkraftwerk. Alle möglichen Abläufe sind digital vernetzt und werden über ein hochmodernes IT-Tabletsystem gesteuert.

Das Haus verfügt außerdem über ein Transponderschließsystem und hat ausreichend Parkplätze für Besucher und Bewohner zur Verfügung.

Als Investor für das elf Millionen Euro teure Objekt fungierte die eigens dafür gegründete THEED Projekt GmbH. Geschäftsführer Lutz H. Uhlig hat auf diesem Gebiet schon reichlich Erfahrung gesammelt und steckt bereits in der Umsetzung seiner nächsten Projekte.

Für eine Seniorenresidenz in Crimmitschau mit einer Investitionssumme von zwölf Millionen Euro, die im Herbst 2019 an die Volkssolidarität übergeben werden soll, ist der Rohbau schon abgeschlossen. In Plauen wurde im November 2018 der Grundstein für eine neue Seniorenresidenz mit einer Investitionssumme von etwa dreizehn Millionen Euro gelegt. Dieses Gebäude wird 130 Seniorinnen und Senioren ein neues zu Hause sein und soll im Frühjahr 2020 in Betrieb gehen. Auch in Neukirchen/Erzg. entsteht ab Frühjahr 2019 ein Seniorenheim der THEED Projekt GmbH für 120 Bewohner. Hier sollen etwa zwölf Millionen Euro verbaut werden. Weitere Projekte, wie Limbach II, Chemnitz, Glauchau und Zwickau sind bereits in der Planung. *arw*

Theed ▪ Projekt Gruppe

Ihr Investor für Seniorenpflegeresidenzen

Theed.Projekt GmbH
Leipziger Straße 60
09113 Chemnitz

Tel.: 0371 / 25 62 09 10
Fax: 0371 / 25 62 09 29
E Mail: Info@theed-projekt.de
www. Theed-projekt.de

FEST
Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH
Wolfslückenweg 27
04654 Frohburg
Telefon: 034348 61-0
E-Mail: info@fest-gmbh.com
WIR BILDEN AUS!
www.fest-gmbh.de

Neues Tor zur Ostvorstadt

Viereinhalb Jahre nach Beginn der Bauarbeiten am Wintergartenhochhaus hat die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH (LWB) an der Querstraße, Ecke Wintergartenstraße ein neues Tor zur Ostvorstadt geschaffen. Den Rahmen für die Bebauung der Fläche, die etwa so groß ist wie ein Fußballfeld, umriss ein städtebaulicher Wettbewerb, der im Jahr 2010 stattfand. Dem schloss sich 2012 ein Realisierungswettbewerb an. Mitte 2013 votierte der Aufsichtsrat der LWB für die Errichtung des Unternehmenssitzes, im September 2015 für den Bau der beiden Wohn- und Geschäftshäuser. „Wir sind froh, dass es uns vor dem Hintergrund steigender Baupreise gelungen ist, die Kostenplanung einzuhalten“, berichtet Ute Schäfer, Geschäftsführerin Finanzen und Vermögenssteuerung der LWB.

"Die Bebauung des Platzes ist mehr als nur ein Lückenschluss. Mit Hilfe der stadteigenen LWB ist es uns gelungen, ein neues Tor zur Ostvorstadt zu schaffen und eine Initialzündung für den Aufschwung in dem Stadtteil zu geben“, so Oberbürgermeister Burkhard Jung. Das Gebiet zwischen Hauptbahnhof, Graphischem Viertel und Neuschönefeld gilt als Bauschwerpunkt in Leipzig. Nirgendwo sonst sei die Krandichte so hoch wie dort. Dabei werden sowohl große Flächen bebaut und beplant wie etwa die Areale unweit der Ostseite des Hauptbahnhofes als auch sehr kleine, enge Grundstücke zwischen Gründerzeithäusern. Das innenstadtnahe Gebiet ist zugleich ein Paradebeispiel für die Möglichkeiten, die eine Verdichtung der Bebauung in der wachsenden Stadt birgt.

In den 1990er-Jahren hatte die LWB zunächst erfolglos nach einem Investor für das verkehrsgünstig liegende Areal am Wintergartenhochhaus gesucht. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Wintergartenhochhauses 2004/05 waren dann die Gewerbeanbauten an dem markanten Wohnhausturm abgerissen worden. Die Fläche, auf der nunmehr drei große Gebäude Platz finden, diente danach lange als Park- und Containerplatz. Vor Beginn der Neubebauung haben zunächst Wissenschaftler des sächsischen Landesamtes für Archäologie mehrere Monate lang das gesamte Areal unter die Lupe genommen und erstaunliche Zeugnisse seiner wechselvollen Vergangenheit zu Tage befördert. Mit der Gestaltung des Wintergartenareals hatte die LWB nach rund

17 Jahre langer Pause wieder ein Neubauprojekt angepackt. Das Ensemble, so Baubürgermeisterin Dubrau, gilt als Symbol für die Gesundung der LWB aus eigener Kraft und Zeugnis der Leistungsfähigkeit des städtischen Wohnungsunternehmens: „Es war ein sehr anspruchsvolles Bauvorhaben, nicht nur wegen der Lage direkt am Innenstadtring sondern auch aufgrund der Baugrundverhältnisse. Wir sind deshalb besonders stolz, dass die Kosten sowohl bei der Errichtung des Unternehmenssitzes als auch bei den Wohn- und Geschäftshäusern eingehalten wurden."

In den beiden Wohn- und Geschäftshäusern hinter dem Unternehmenssitz werden von der LWB 58 Wohnungen vermietet. Die Palette reicht vom praktischen 41-Quadratmeter-Apartment bis zur großzügigen 135-Quadratmeter-Wohnung mit großem Balkon. Weitere 44 kleine Apartments in dem Gebäude an der Wintergartenstraße werden separat bewirtschaftet. In den Erdgeschosszonen der beiden Häuser vermietet die LWB sechs Gewerberäume. Für einen Teil dieser Flächen sind bereits die ersten Verträge unterzeichnet. *bwf*

skyelectric Leipzig GmbH
Riesaer Strasse 72-74, 04328 Leipzig
Fon: +49 (0) 341 246130-0 **Fax:** +49 (0) 341 246130-8
Zufriedenheit schafft Vertrauen - www.skyelectric.de

- Schweißtechnik / Edelstahl
- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Lüftung- und Klimatechnik
- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Holzfeuerung
- Öl- und Gasfeuerung
- Planung / Beratung
- Wartung / Reparatur

Riek & Keßler
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Spinnereistraße 3
04416 Markkleeberg
Geschäftsführer:
Thomas Riek, Sven Keßler
Tel.: 0341-3585607
Fax.: 0341-3542025
E-Mail: info@riek-kessler.de
Die Wärme die vom Fachmann kommt

Intelligentes Handwerk für die Zukunft
in Zusammenarbeit mit
SMW Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH
Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH
Stollberger Str. 58 • 09399 Niederwürschnitz
+49 (0)37296 797-0 • kontakt@smw-fensterbau.de
www.smw-fensterbau.de
heroal
heroal - Johann Henkenjohann GmbH & Co. KG
www.heroal.de
FENSTER • TÜREN • FASSADEN

HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN:

VORHANG AUF FÜR BESTE AUSSICHTEN

Vom Publikum zum Hauptakteur und die Dresdener Altstadt als Kulisse: Direkt am Schauspielhaus in Sichtweite zur Semperoper hat die auf Quartiersentwicklung und Wohnungsbau spezialisierte REVITALIS REAL ESTATE AG 142 hochwertig ausgestattete Mietwohnungen mit insgesamt 11.150 Quadratmeter Wohnfläche realisiert.

Von durchdachten 1,5-Raumwohnungen über außergewöhnliche Maisonettewohnungen bis hin zu großzügigen 5-Raumwohnungen bietet das HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN ausreichend Platz für die verschiedensten Lebensentwürfe. Die Lage direkt neben dem Staatsschauspiel Dresden sorgt für ein einzigartiges Wohnflair. Eine erstklassige Quartiersversorgung bietet der REWE City Markt, der im Erdgeschoss eröffnet hat. Die zum Quartier gehörige Tiefgarage fasst 143 PKW-Stellplätze.

Nach dem Siegerentwurf des 2014 durchgeführten Fassadenwettbewerbes wurde beim HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN eine attraktive Fassadengestaltung umgesetzt, die in Einklang mit den künftigen Nutzungsanforderungen sowie den städtebaulichen Rahmenbedingungen steht. Der Entwurf, der die Formsprache des

INGENIEURGESELLSCHAFT JURISCH
Gesamtplanung
Projektierung
Bauleitung
Gutachten
Ingenieurbüro für technische Ausrüstungen
Ingenieurgesellschaft Jurisch mbH
Beratende Ingenieure VBI
Heidestraße 21
01127 Dresden
Telefon: +49 351 85400-0
Telefax: +49 351 85400-99
e-mail: info@ig-jurisch.de
Internet: www.ig-jurisch.de

Unsere Leistungen beim „Haus am Schauspielgarten":
» BAUCONTROLLING UND OBJEKTÜBERWACHUNG
hpm Henkel Projektmanagement GmbH
Weitere Leistungsbereiche der hpm:
VB VERGABEBETREUUNG
» VgV-/SektVO-Verfahren Hochbau und Infrastruktur
» Wettbewerbsbetreuung und RPW-Verfahren
PS PROJEKTSTEUERUNG
» Bedarfsplanung und Projektentwicklung
» Projektleitung und Projektsteuerung nach AHO
BM BAUMANAGEMENT + TDD
» Objektüberwachung, Planungs- und Baucontrolling
» Technical Due Diligence (TDD), Zustandsbewertung
hpm Henkel Projektmanagement GmbH . Könneritzstr. 15 . 01067 Dresden . T 0351 873 23 80 . F 0351 873 23 11 . info@henkel-pm.de . www.henkel-pm.de

Dresdner Stadthauses aufnimmt, stammt vom Hamburger Architekturbüro MPP MEDING PLAN + PROJEKT GmbH, das auch für die Generalplanung des siebengeschossigen Gebäudes verantwortlich war.

Mit einem leicht geschwungenen Baukörperteil schließt das HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN direkt an ein Bestandsgebäude an. Durch die Aufnahme der Trauf- und Firsthöhe sowie der geneigten Dachform entsteht ein einheitliches Bild. Die Fassade gliedert sich durch Einschnitte in sechs Bereiche, wodurch die Gebäudelänge rhythmisch unterteilt wird. Diese Proportionen finden sich auch im historischen Umfeld wieder.

Alle Wohnungen im HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN sind barrierefrei über einen Fahrstuhl von der Tiefgarage aus zugänglich und verfügen über sonnige Balkone, Loggien oder Dachterrassen. Durch die lichte Raumhöhe von 2,60 Meter und die teilweise bodentiefen Fenster sind die Wohnungen besonders hell. Die Öffnungen für die Fenster und die tief eingeschnittenen Loggien folgen einer stringenten Rasterung, die durch das Spiel mit verschiedenen Tiefen und im Wechsel mit den in den Fugen entstehenden Balkonflächen trotz des strengen Rasters ein lebhaftes Bild ergibt. Ausstattungshighlights der modernen Wohnungen sind Echtholzparkett in den Wohnbereichen, raumweise regulierbare Fußbodenheizungen und attraktive Einbauküchen.

Die Zugänge zu den Wohnungen erfolgen über eine Arkadenreihe im Innenhof, sowie über einen Eingang am Kopfbau an der Schweriner Straße, die Zugänge der Gewerbeflächen werden in den Arkaden der Sockelabsetzung ausgebildet. Im Innenhof sind die Freiräume bepflanzt und dienen als Spiel- und Freizeitfläche.

Das neue Wohnquartier HAUS AM SCHAUSPIELGARTEN kombiniert moderne Urbanität mit identitätsstiftender Tradition. Ein ganz besonderes Dresdner Wohnambiente am Pulsschlag von Kunst und Kultur.

www.revitalis-ag.de

WEBER
INNENAUSBAU

Tiefgaragendämmung
Trockenbau
Bodenbelag
Parkett
Fassadendämmung

Innenausbau Weber GmbH
Alexander-Puschkin-Platz 2g
01587 Riesa
Telefon: (03525) 73 39 87
Telefax: (03525) 73 22 78
eMail: info@weber-riesa.com

Ihr Spezialist für Dämmung von Tiefgaragen

www.weber-riesa.com

Kernbohrungen in Stahlbeton und Mauerwerk
Diamantsägen mit Wand- und Seilsäge
Einkleben von nachträglichen Bewehrungseisen

DREIBRODT
Kernbohr- und Sägeservice

DREIBRODT Kernbohr- und Sägeservice GmbH
Berggartenstr. 16 • 01309 Dresden • Tel. 0157-303 977 90
Fax 0351-850 748 41 • kontakt@dreibrodt-kbs.de • www.dreibrodt-kbs.de

Königspark: Aus- und Weitblicke

Nach oben schaut man in den Himmel, unten breitet sich das liebliche Elbtal aus. Wer immer sich einen Ort wie den Garten Eden erdacht hat, er könnte den Königspark in Oberloschwitz gemeint haben. Wer hier wohnt ist angekommen!

Schon früh ist die erstaunliche Aufenthaltsqualität dieses Ortes entdeckt worden. Dr. Eugen Weidner eröffnete hier 1916 sein weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekanntes Sanatorium, das schnell zu einem Pilgerort für Erholungssuchende aus aller Welt werden sollte. Auf der

Dresden-Oberloschwitz

Erfüllen Sie sich Ihren ganz persönlichen Wohntraum.

VILLA EUGEN & VILLA EUGENIE

44 Eigentumswohnungen in den **Weidners Stadtvillen** mit 2- bis 5-Zimmern. Gut geplante Grundrisse und Wohnflächen von 50 bis 137 m².

z.B. **4-Zi.-Familien-Whg.** im EG, 98,82 m², zwei Terrassen mit 155 m² Gartenanteil, 2 Badezimmer Echtholzparkett, Fußbodenheizung, Bäder mit Markensanitär, bodentiefe Fenster, elektr. Sonnenschutz, Lift, TG-Stellplatz, Video-Gegensprechanlage

Jeden Mi 16–18 Uhr und Sa/So 11–14 Uhr berät Sie unser Team gern vor Ort an der Franziska-Tiburtius-Straße 2

Tel 0351/87603-14
www.baywobau.de

Baywobau Dresden
... wir bauen Ihr Zuhause!

illustren Gästeliste standen Stars wie Lil Dagover und Lilian Harvey, aber auch der Großschriftsteller Gerhart Hauptmann.

Nach dem Krieg wurden die historischen Gebäude zunächst von der Roten Armee und später durch die NVA genutzt. Im Jahr 2015 tritt die Baywobau Dresden auf den Plan und beginnt mit der Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Altbausubstanz. 56 Eigentumswohnungen entstehen, zusätzlich werden zwei Neubauten mit zusammen 38 Wohnungen errichtet. Passend zur Top-Lage tragen sie alle Namen von Angehörigen des früheren sächsischen Königshauses.

Für den Leistungsphasenentwurf bei den Altbauten bis hin zum Bauantrag zeichnete ein Dresdner Architekturbüro verantwortlich. Gleiches gilt für die Neubauten, wobei der Leistungsumfang in diesem Fall auch die Ausführungsplanung beinhaltete.

GD Dreßler

Baukompetenz
beginnt mit Zuhören.

Verantwortung. Kompetenz. Kreativität.
Wenn wir bauen, stehen unsere Kunden von Anfang an im Mittelpunkt. Damit beginnt für uns eine vertrauensvolle und verantwortungsbewusste Zusammenarbeit. Selbstverständlich in allen unseren Kompetenzfeldern – vom industriellen Hochbau über den konstruktiven Ingenieurbau bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung im Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau. Und egal wie komplex und herausfordernd die Aufgabe sein mag, wir finden immer einen kreativen Lösungsweg. Versprochen.

Dreßler Bau GmbH · Niederlassung Dresden
Chemnitzer Straße 50 · 01187 Dresden
Telefon 0351 41745-0 · dd-nl@dressler-bau.de · www.dressler-bau.de

In naher Zukunft werden zwei weitere Stadtvillen das Ensemble ergänzen: "Eugen" und "Eugenie" bieten modernsten Wohnkomfort. Wohnen wird hier praktisch perfektioniert. Features wie Echtholzparkett, Fußbodenheizungen, edle Sanitärkeramik und bodentiefe Fenster mit elektrisch betriebenem Sonnenschutz schaffen einen Rahmen, der einfach zum Wohlfühlen einlädt. Insgesamt entstehen 44 barrierefreie Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 50 und 140 Quadratmeter, die sich auf bis zu fünf Zimmer aufteilen. Alle verfügen über einen Balkon bzw. im Erdgeschoss über Terrassen mit Gartenanteil. Wer noch mehr Grün braucht, kann auf den Spuren der prominenten Gäste des

TCHOBAN VOSS
ARCHITEKTEN
Leipziger Straße 51a, 01127 Dresden # **tchobanvoss.de**

RUDLOFF. LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Freiraum- und Landschaftsplanung . Gartendenkmalpflege
Winzerstraße 43
01445 Radebeul
fon: +49 351 8309133
fax: +49 351 8309134
mobil: +49 177 3022393
www.rudlloff-la.de
mail: info@rudloff-la.de

Weidnerschen Sanatoriums vorbei an den zahlreichen Rhododendronsträuchern durch die Parkanlage mit ihrem uralten Baumbestand schlendern. Für die Kleinen gibt es auf dem Grundstück natürlich einen Spielplatz.

Man braucht nicht unbedingt ein Auto, um in das Dresdner Zentrum zu gelangen. Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist hervorragend, mit Loschwitz, Blasewitz und Bühlau und ihren vielfältigen Versorgungs- und

Betreuungsangeboten sowie zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten liegen gleich drei Stadtteilzentren in fußläufiger Entfernung.
Bleibt als Fazit nur festzustellen: Königspark? Ja bitte! *m-r.*

Dresden Striesen:

Seniorenresidenz am Pohlandplatz

Striesen hat sich in den letzten Jahren ziemlich gemausert, ist wie man so schön sagt, zu einer angesagten Adresse geworden. Im Dresdner Osten gelegen, hat der Stadtteil jede Menge Lebensqualität zu bieten. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Bars und ein durchgrüntes Umfeld machen das Leben angenehm. Außerdem gibt es günstige Verkehrsanbindungen. Zentrum und Elbwiesen sind nach wenigen Minuten Fahrt bequem zu erreichen. Ideal auch für Menschen in fortgeschrittenem Alter.

Den Pohlandplatz als das pulsierende Herz Striesens zu bezeichnen, wäre vielleicht ein klein wenig übertrieben. Den Fakt aber, dass sich hier eine Reihe positiver Standortfaktoren konzentriert, muss man wenigstens wohlwollend zur Kenntnis nehmen.

Davon profitieren werden demnächst die Bewohner der gegenwärtig noch im Bau befindlichen "Seniorenresidenz am Pohlandplatz", die derzeit ihrer endgültigen Fertigstellung entgegensieht.

Das Haus an der Schlüterstraße wird Platz für eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit Einzelzimmern für 122 Personen bieten. Dazu kommen sechs jeweils 45 Quadratmeter große Serviceappartments. Den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern stehen großzügige Gemeinschafträume mit Balkonen zur Verfügung, gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein. Es wird ein hauseigenes Cafè geben. Dazu gibt es einen Friseursalon. Das komplette Gebäude ist barrierefrei gestaltet. Im Foyer erwartet den Bucher ein eleganter Empfangsbereich.

Im Kellergeschoss sollen die Lager- und Technikräume sowie einige Nebenfunktionsbereiche untergebracht werden. Die hauseigene Großküche befindet sich im Erdgeschoss.

Baubeginn war im Mai 2017, das Richtfest fand im Mai dieses Jahres statt. Der Neubau folgt der Schlüterstraße Richtung Pohlandplatz, in der angrenzenden Glashütter Straße schließt er an ein Bestandsgebäude an. Klassisch in Massivbauweise errichtet, sind die Außen- und tragenden Innenwände aus Kalksandstein gemauert. Geschossdecken und Treppenhäuser bestehen aus Beton. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 16 Millionen Euro. Übrigens hat das knapp 3.000 Quadratmeter große Grundstück, auf dem der Neubau steht, eine nicht ganz uninteressante Geschichte. Einst befand sich auf dem Gelände eine Buchbinderei. Später war es Sitz des dem Ministerium für Nationale Verteidigung direkt unterstellten VEB Gerätebau Dresden, der sich mit der Produktion von Sicherungs- und Überwachungstechnik befasste.

m-r.

Statik- und Brandschutzbüro
Burkhart Borchert
Prüfingenieur für Brandschutz & Standsicherheit
Tragwerksplanung Brandschutzplanung Gutachten
Am Kirchberg 4b
01157 Dresden
Tel. 0351 / 4 21 67 15
E-Mail: IB@Borchert-dd.de

Dresden

Konzentrierte Verdichtung

Als interdisziplinäres Forschungszentrum für Perspektiven der Elektronik ist das Center for Advancing Electronics (cfaed) an der Technischen Universität Dresden angesiedelt.

Eigens für das cfaed ist ein Ersatzneubau errichtet worden, der anstelle des zum Barkhausenbau gehörenden Gebäudeflügels D trat. Weitere Flächen entstanden im Flügel A und C des

hentschke
www.hentschke-bau.de

Ihr **Spezialist** für Lösungen
mit individuellem **Sichtbeton**.

Handwerk · Hightech · hentschke

zwischen 1951 und 1954 errichteten Barkhausenbaus und im sogenannten Antennenturm. Sie wurden unter Beachtung der Auflagen des Denkmalschutzes modernisiert und den mit der veränderten Nutzung einhergehenden Anforderungen angepasst. Dabei erwies sich die konzentrierte Verdichtung der Baukörper unter Einbeziehung des Bestandes als eine grundlegende Voraussetzung für die Schaffung der vom Nutzer geforderten kompakten Flächen.

Ursächlich für diese Lösungsvariante war u.a, dass die hochsensiblen Labore des Forschungszentrums in Nähe des Instituts für Nachrichtentechnik untergebracht werden sollten, um Synergien herzustellen. Mit 25.000 Kubikmeter recht raumintensiv, fügt sich der Neubau ziemlich kontrastfrei in das historische Ensemble ein. Die regelmäßige Lochfassade mit der Putzoberfläche orientiert sich weitgehend am Bestand, interpretiert diesen aber im Detail neu.

Eingeordnet ist das sechsgeschossige Labor-, Seminar- und Bürogebäude in den Kontext der beiden bestehenden Flügel und eines ehemaligen Hörsaalgebäudes. Im Innenhof befindet sich ein eingeschossiger Bau, in dem ein Labor untergebracht ist. Der Hörsaal und der bereits erwähnte Antennenturm wurden in den farblichen Originalfassungen der 1960er Jahre wiederhergestellt. In den Obergeschossen des Neubaus und im Flügel A des Altbaus befinden sich Büroflächen, die mittlere Ebene des Ersatz-

neubaus bietet Platz für flexible Seminar- und Kommunikationsbereiche. Sie sind auf der Ebene des Übergangs zum vormaligen Hörsaal angeordnet. Die beiden darunterliegenden Geschossebenen des Neubaus sind Forschungsflächen vorbehalten. Dort finden sich die Mikroskopierräume, chemische, physikalische und IT-Labore, deren Vorbereitungsräume und Zugangsschleusen.

Insgesamt stehen knapp 5.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche zur Verfügung. Baubeginn war im April 2015. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen beliefen sich auf 36.450.000 Euro. Davon stammen 35.100.000 Euro aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EE-EFRE). *m-r.*

Sachverständigenbüro für vorbeugenden Brandschutz
Prüfingenieur für Brandschutz im Freistaat Sachsen
Dipl.-Ing. Gunnar Ohme
Robert-Blum-Str. 16, 01689 Weinböhla, Tel. 035243/47047 Fax 47049 post@bs-ohme.de

BOTHUR
CONTAINERDIENST
Abbruch und Entsorgung
Bagger-, Kran- und schwere Erdarbeiten
Entkernung und Beräumung
Baufeldfreimachung
Teichsanierung
☎ 03522-522990 · info@bothur.eu · www.bothur.eu

KRATZER METALLBAU GMBH
zertifiziert nach DIN EN 1090-2, EXC2
Wittgendorfer Straße 2 · 02763 Zittau
Tel.: (0 35 83) 79 72 06 · Fax: (0 35 83) 79 72 07
kontakt@kratzer-metallbau.de · www.kratzer-metallbau.de

spannend kompetent
MTW Elektrobau GmbH
Elektroinstallationen, Mittelspannung bis 20kV,
Netzwerk- und Sicherheitstechnik, Rufanlagen
Krenkelstraße 2 · 09120 Chemnitz · Tel. 0371 / 4959 963-0
Fax 0371 / 4959 963-59 · www.mtw-elektrobau.de · info@mtw-elektrobau.de

Wir bieten an :
- komplette Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- denkmalpflegerische Arbeiten
- Altbausanierung

STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold
Auestr. 1/3 - Haus 6, 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 4 29 32 -0 oder 50 19 33
Fax 03763 / 50 18 94
www.stuck-sanierung.de
info@stuck-sanierung.de

Tischlerei STILLER
HOLZTRADITION SEIT 1964
Meisterbetrieb der Tischlerinnung
Möbel · Innenausbau · Sonderanfertigung · Türen · Fenster
Zertifizierte Brand-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutztüren
Tischlerei Stiller GmbH & Co. KG · Karlsruher Str. 118 · 01189 Dresden
Tel.: 0351 - 40 10 363 · Fax: 0351 - 40 46 915 · info@tischlerei-stiller.de

Forschungsstandort Johannstadt

Mit dem reichlich 42 Millionen teuren Neubau des Forschungsgebäudes Am Tatzberg 41 in der Dresdner Johannstadt sind dringend benötigte Laborflächen für Forschung und Entwicklung im Sektor der Biotechnologien geschaffen worden.

Damit haben zwei Forschungseinrichtungen, das Zentrum für Innovationskompetenz und das Deutsche Zentrum für Neurogenerative Erkrankungen (DZNE) unter einem Dach Platz gefunden.

Die differenzierte Arbeitsweise der beiden Forschungseinrichtungen findet auch in der Gebäudestruktur Ausdruck. Während im sogenannten B-Cube Labore, Büros und Nebenräume klassisch aufgeteilt wurden, sind die Arbeitsflächen des DZNE im Wesentlichen in zwei Großraumlabore aufgeteilt. Dazu kommen entsprechend großzügig dimensionierte Büroräume. Insgesamt stehen 5.700 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung. Baubeginn war im Oktober 2015, die Übergabe erfolgte knapp drei Jahre später am 28. Dezember 2018.

Der als Solitär ausgebildete Neubau befindet sich an der Kreuzung Am Tatzberg, Ecke Neubertstraße. Die Fassade mit ihren hellen Faserzementplatten und den Fensterbändern nimmt gestalterische Elemente der Nachbargebäude auf. Durch die Differenzierung der feinen horizontalen Lineatur wird auch nach außen hin deutlich, dass der Neubau für zwei verschiedene Nutzer konzipiert ist. Der Standort Am Tatzberg empfahl sich aufgrund der räumlichen Nähe des Universitätsklinikums Dresden, des Zentrums für Regenerative Therapien und des Biotechnologiezentrums. *m-r.*

Dresden-Friedrichstadt:

Pünktlich am Netz

Dresden wächst und wächst und braucht Schulen. Hauptsächlich im idealerweise wohnortsnahen Grundschulsektor werden dringend Kapazitäten benötigt. Vor diesem Hintergrund sind scheinbar längst vergessene Schulstandorte wieder in den Fokus der Entscheidungsträger gerückt. Zum Beispiel die 153. Grundschule in der Fröbelstraße, die mit Beginn des Schuljahres 2018/19 pünktlich ans Netz gegangen ist.

FUHRMANN
TAKTILE LEITSYSTEME
BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE
Fuhrmann Werbeservice GmbH
Eichenweg 1-3
D-96215 Lichtenfels
T: +49 95 71 / 94 74 - 74
F: +49 95 71 / 94 74 - 50
info@taktile-leitsysteme.de
shop.taktile-leitsysteme.de

+49 351 856752-0
SACHSEN KÄLTE
Wir gratulieren zur Eröffnung des neuen Forschungsgebäudes „ZIK B-CUBE und DZNE" am Dresdner Tatzberg.
www.sachsen-kaelte.de

INGENIEURBÜRO
Dr. Scheffler & Partner GmbH
Energie · Gebäudetechnik - Bauphysik
Integrierte technische Gebäudeplanung
Energieberatung
- Energiekonzepte
- energetische Fachplanung
- Begleitung von Förderungen

Gebäudetechnik
- Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär
- Alle LP nach HOAI
- Monitoring

Bauphysik
- Wärmeschutz
- Raumklima und Gebäudehülle
- Feuchteschutz und Innendämmung

Fiedlerstr. 4 in 01307 Dresden
+ 49 351 254690 www.ib-scheffler.de

Das ursprünglich als Mädchenschule errichtete denkmalgeschützte Bestandsgebäude wurde umfassend saniert und modernisiert. Dazu kam ein moderner, dreigeschossiger Erweiterungsbau mit Mehrzweckraum, Speisesaal und Küche sowie eine Sporthalle im südwestlichen Teil des Geländes.

Die Kubatur des Erweiterungsbaus und die Anzahl der Geschosse des Neubaus leiten sich vom Bestandsgebäude ab. Beide Gebäudeteile werden durch eine großzügige Eingangshalle verbunden und auf diese Weise sowohl vertikal als auch horizontal miteinander verknüpft. Der Neubau besticht durch seine schlichte Linienführung. Große, quadratische Fensterflächen prägen das Bild der Fassade und setzen allein schon durch ihre Dimensionierung starke Akzente. Durch die parallel zum Schulgebäude angeordnete Einfeldsporthalle werden die Freibereiche mit den Pausen-, Spiel- und Sportanlagen klar strukturiert.

Reichlich 12,5 Millionen Euro kostete die Revitalisierung und Erweiterung des Schulstandorts, acht Millionen Euro davon sind Fördermittel.

Als einzige Dresdner Grundschule wird die "153." Kinder mit Sehbehinderungen aufnehmen. Deshalb gibt es zum Beispiel spezielle Bodenbeläge und andere haptische Hilfsmittel wie Handläufe mit Brailleschrift.

Für die Dresdner Friedrichstadt und die angrenzenden Stadtbezirke ist die neue Schule ein wichtiger Impulsgeber. Eine gut ausgebaute Infra- und Versorgungsstruktur inklusive kurzer Schulwege machen das Viertel für Familien mit Kindern noch attraktiver. *m-r.*

Tauscher Naturstein
Susan GmbH
Restauration am Bau
Fassadenreinigung JOS
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein
Gestaltung von Grabmalen und Grabanlagen
Sandstein, Porphyr, Marmor, Granit
Gewerbegebiet „Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 · 09356 St. Egidien
Telefon: 037204/5321 · Telefax 037204/53 22
info@tauscher-steinmetz.de · www.tauscher-steinmetz.de

Wir gestalten, bauen und pflegen Lebens(t)räume
GLF
Garten- und Landschaftsbau
Wir gratulieren zur Übergabe des neuen Schulgeländes und wünschen viel Pausen-Spaß in den Freianlagen !
GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH
Ringstr. 17 · 01468 Moritzburg OT Boxdorf · info@glf-dresden.de

BaseCamp Leipzig vereint Design und aktiven Service

Nach Kopenhagen, Potsdam und Lodz (Polen) hat BaseCamp nun auch in Leipzig die ersten Studierenden begrüßt und ist nach wie vor offen für Reservierungen für das akademische Jahr 2018/19.
Der Gebäudekomplex an der Prager Straße 53 bietet allen Studierenden eine exzellente Lage in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Universitäten und Fakultäten der Stadt, sowie ein breites Angebot an Bars, Clubs und Restaurants. Die Unterkunft verfügt über 389 Zimmer mit insgesamt 412 Betten. Doch BaseCamp ist nicht nur ein Wohnheim, sondern bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern aus Nah und Fern auch großzügige Gemeinschaftsräume, Studier- und Loungebereiche, einen kostenlosen Fitnessraum und ein Kino. BaseCamp legt mit seinem ersten Projekt in Leipzig den Grundstein für eine neue lebendige „Student Community.

„Es ist eine Fusion zwischen dem aus den USA stammenden Campusleben, das durch seine integrale Studierendengemeinschaft ausgezeichnet ist und europäischem Design, Management und Service.“, sagt Armon Bar-Tur, CEO der BaseCamp Group.

BaseCamp ist ein einzigartiges Konzept auf dem europäischen Markt. Neben der Unterkunft für Studierende bietet es den Mietern Lebensstil und Wohnkomfort, gepaart mit hoher Qualität. Ein speziell vorbereitetes Base Life Programm, das durch die sogenannten Base-Buddies – Studentinnen und Studenten die im BaseCamp arbeiten – erweitert wird, sorgt für ein sicheres und aktiv gemanagtes Umfeld. Partys und studentische Initiativen werden durch die Studierenden und für die Studierenden geplant und umgesetzt. Ziel ist es, enge Beziehungen zur Stadt Leipzig sowie deren Universität und Unternehmen zu knüpfen.

"Wir sind ein kollaboratives Team und wir bilden Gemeinschaften und Partnerschaften in jeder Stadt, in der wir ein BaseCamp eröffnen“, sagt Josefine Fitchett, Managerin von BaseCamp Leipzig.

„Unser Ziel ist es, Gemeinschaften und Initiativen zu fördern und einheimische mit internationalen Studierende zusammenzubringen“, fügt sie hinzu. BaseCamp Leipzig bietet Studierenden Sicherheit und Freiräume für Wachstum und Zusammenarbeit.

www.basecampstudent.com/leipzig

ZBP ZIMMERMANNUNDBECKER
Ingenieurgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, besuchen Sie unsere Internet-Seite.

Wir suchen Technische Zeichner / Technische Systemplaner / Ingenieure / Techniker/ Bauleiter (m/w).

ZBP Zimmermann und Becker GmbH
Martin-Luther Ring 12 · 04109 Leipzig
Fon: 0341 / 21 20 1 - 0 · Fax: 0341 / 21 20 1 - 29
www.zimmermannundbecker.de · zbp.leipzig@t-online.de

PAPENBURG HOCHBAU

GP Papenburg Hochbau GmbH
Niederlassung Ost
Nordstraße 21, 04105 Leipzig
Telefon: 0341 / 687068 -0
E-Mail: info.nlost@gp-hochbau.de

GP PAPENBURG BAUEN ▪ MIT SYSTEM www.gp.ag

LINEO PROJEKT GMBH
ratzelstraße 190
04207 leipzig

tel +49 341 49046-81
fax +49 341 49046-88
mail info@lineoprojekt.de

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG
Direktion Sachsen/Thüringen
Bereich Nordsachsen

Gruppe Leipzig
Zur Schafshöhe 4
04435 Schkeuditz OT Hayna

Tel.: 034207/929-0
Fax: 034207/929-243

Unsere Leistungen im Verkehrswegebau:
Straßen- & Tiefbau
Kanalbau & Wasserbau

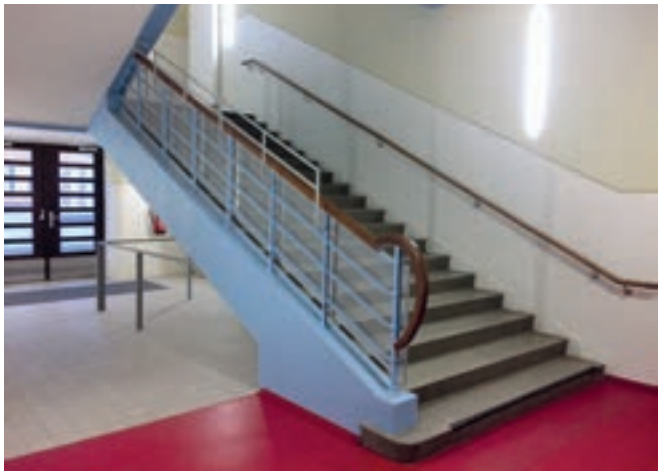
Karriere bei STRABAG
Wir suchen Sie:

Fachkräfte und Auszubildende
im Straßen-, Tief- und Kanalbau

Bewerben Sie sich jetzt bei: ber-leipzig@strabag.com

www.malerwerkstätten.com
form. farbe design

Wachsmuthstraße 3, 04229 Leipzig | Telefon: 0341 2618018 | Telefax: 0341 2618022
info@maler-farbprojekt.de



Denkmalgeschützte Schule fit für die Zukunft

Nach Plänen des Leipziger Architekten Hubert Ritter errichtet, wurde die ehemalige 55. Mittelschule 1929 eingeweiht. Sie galt zu ihrer Zeit als eine der modernsten Schulen überhaupt. Das im Bauhausstil gehaltenen Ensemble ist bis heute ein Kleinod geblieben.

Längerer Leerstand hatte dazu geführt, dass sich der Gebäudebestand in einem sanierungs- und modernisierungsbedürftigen Zustand befand. Die Reaktivierung der ursprünglich 2,5-zügigen Mittelschule zur 3,5-zügigen Oberschule erforderte weitreichende Umbaumaßnahmen und zugleich eine Komplexsanierung der vorhandenen Substanz.

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ist die Oberschule in der Ratzelstraße im August 2018 pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres an den Start gegangen. Die Kur ist dem aus Schulhaus und zwei ehemaligen Sporthallen bestehenden Gebäudekomplex sichtlich gut bekommen. Nicht nur die Fassaden mit ihren Holzfenstern nach historischem Vorbild erstrahlen in neuem Glanz.

Eine wichtige Aufgabenstellung der Baumaßnahmen bestand darin, die Raumstrukturen in den verschiedenen Gebäudeteilen dem Bedarf einer Oberschule mit künftig bis zu 672 Schülerinnen und Schülern anzupassen. Zwar konnten die Raumgrößen und Raumhöhen weitestgehend im Bestand erhalten bleiben, zur Einhaltung der heutigen Brandschutzanforderungen wurden jedoch aufwendige Umbau- und Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig. Neu gestaltet wurde die Eingangssituation. An die Stelle der relativ schmalen Zugänge zu den früheren Umkleidebereichen der Sporthallen trat ein neu geschaffenes, großzügiges Foyer, das nun als zentraler Hauptzugang für die Schüler dient.

Im Ostflügel des Gebäudes sind die allgemeinen Unterrichträume untergebracht, die Fachkabinette haben ihren Platz im Westflügel gefunden. Eine der beiden Sporthallen dient jetzt als Mensa mit dazugehöriger Ausgabeküche, zusätzlich wurde im vormaligen Bühnenbereich der Aula ein Mehrzweckbereich geschaffen. Die Schulleitung hat ihre Räumlichkeiten im Obergeschoss. Dort befindeen sich auch der Geschäftsbereich, das Lehrerzimmer und diverse Nebenräume.

Große Aufmerksamkeit ist der Erhaltung des historischen Erscheinungsbilds innen wie außen geschenkt worden. Gleichzeitig aber galt es, die Gebäude brand- und unfallschutztechnisch auf den Stand der Technik zu bringen. Ein weiterer wichtiger Punkt war die barrierefreie Erschließung. Rampen, schwellenlose Fußböden und Aufzüge sorgen dafür, dass auch gehbehinderte Menschen ungehinderten Zugang haben. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen beliefen sich auf rund 15 Millionen Euro. Davon entfielen etwa 2,4 Millionen Euro auf Planungsleistungen. *m-r.*

Baugeschäft
Ralf Gallasch
Meltewitzer Str. · 04808 Mark-Schönstädt · Tel. (03 42 61) 48 30 · Fax 48 330

BRANDSCHUTZ-SERVICE
BINGER
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
Tel.: (0341) 47 82 900
info@brandschutz-binger.de

• Schweißtechnik / Edelstahl
• Heizungstechnik
• Sanitärtechnik
• Lüftung- und Klimatechnik
• Elektrotechnik
• Solartechnik
• Wärmepumpen
• Holzfeuerung
• Öl- und Gasfeuerung
• Planung / Beratung
• Wartung / Reparatur

Riek & Keßler
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Spinnereistraße 3
04416 Markkleeberg
Geschäftsführer:
Thomas Riek, Sven Keßler
Tel.: 0341-3585607
Fax.: 0341-3542025
E-Mail: info@riek-kessler.de
Die Wärme die vom Fachmann kommt

Malerfachbetrieb
Tobias Reichardt
Qualität in Planung, Ausführung und Abwicklung
Wir bieten an:
• Fassadeninstandsetzung
• Maler- und Fußbodenlegerarbeiten aller Art
Wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich – telefonisch oder zu einem Gesprächstermin vor Ort.
IHR MALER
Malerfachbetrieb Tobias Reichardt
Rosa-Luxemburg-Str. 14 | 04416 Markkleeberg | Tel. 0341-3504683
Mobil: 0160-98370880 | E-Mail: tobias.reichardt@online.de
www.malerfachbetrieb-tobias-reichardt.de

Leippzig-Gohlis

Ein verlassener Ort erwacht zu neuem Leben

Lange Jahre rührte sich nichts auf dem ehemaligen Fabrikgelände des VEB Schwermaschinenbau-, Verlade- und Transportanlagen Leipzig. Wie so viele Betriebe war das zur GmbH umfirmierte Unternehmen nach der Wende durch die Treuhand abgewickelt worden. Die Proteste der Belegschaft blieben, wie andernorts auch, erfolglos. Ein Stück glanzvoller Industriegeschichte wurde zu den Akten gelegt. Hervorgegangen war der volkseigene Betrieb aus den Bleichertwerken. Zusammen mit seinem Kompagnon Theodor Otto hatte Adolf Bleichert 1874 ein Ingenieurbüro gegründet, das sich in Leipzig niederließ. Schon zwei Jahre später trennten sich die Wege der beiden und Bleichert führte seine Firma unter neuem Namen weiter. Es war die Geburtsstunde eines Unternehmens, dessen Name weltweit bekannt werden sollte. Adolf Bleichert beginnt mit dem Bau von Drahtseilbahnen.

Im Jahr 1881 wird die Produktion nach Gohlis verlegt. Neue Fabrikhallen werden gebaut. Der Betrieb zählt damals 70 Arbeiter und

VERMESSUNG
ANDRÉ BIEDERMANN
VERMESSUNGSLEISTUNGEN
3D-Laserscanning • Gebäudeaufmaß (Grundrisse, Ansichten, Schnitte)
Gebäudaufmaß zur Mietflächenermittlung • Lagepläne zum Bauantrag • Bauabsteckung
Erstellung von Lage- und Höhenplänen • CAD-Zeichenarbeiten • Projektunterstützung
Zwochauer Schulstraße 9 • 04509 Wiedemar OT Zwochau • Telefon: 034207 / 43 8 42 • Fax: 034207 / 40 28 68
Mobil: 0174 / 961 88 07 • Homepage: www.vbie.de • E-Mail: info@vbie.de

Fußboden·Design
Wagenknecht GmbH
Paul-Wäge-Str. 13b · 04435 Schkeuditz / Dölzig
e-mail: fussbodendesign-jw@freenet.de
Funktel.: 0172 / 92 52 044

Originalgetreue Sanierung historischer Industriefenster
Teslastraße 16
04349 Leipzig
Tel.: 0341 - 92137 61
info@stahlbau-müller-leipzig.de
www.stahlbau-müller-leipzig.de
MÜLLER
STAHL-
FENSTER-
TÜRENBAU

20 Angestellte. Ein Patent seines Schwagers Karl Streitzig, die Automat-Klemm-Kupplung, schreibt Technikgeschichte. Das Unternehmen wächst weiter, 1897 wird das Werk vergrößert, die 1.000. Drahtseilbahn verlässt 1899 die Fabrik. Bleichert beschäftigt zu diesem Zeitpunkt bereits 200 Angestellte. Nach dem Tod des Firmengründers 1901 führen dessen Söhne das Unternehmen weiter. Die Bleichert-Werke erleben eine Blütezeit. Während der Weltwirtschaftskrise kommt es 1930/31 zur Insolvenz, der 1932 eine Neugründung folgt. Im zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, wird die Fabrik 1955 verstaatlicht.

Viele Jahre lag das Werksgelände an der Wilhelm-Sammet-Straße brach. Die Gebäude verfielen nach und nach, bevor sich die CG-Gruppe 2008 des Geländes annahm. Die Berliner entwickelten ein Konzept, das den Bau von 180 Wohnungen mit zusammen 17.000 Quadratmeter Wohnfläche vorsah. Dazu sollten 3.000 Quadratmeter Gewerbefläche einschließlich einer KITA entstehen. Als Bauzeit wurden vier Jahre veranschlagt, 2020 soll alles fertig sein.
Mit Haus 12, einer ehemaligen Fabrikhalle, ist im April 2017 das erste von insgesamt sieben Objekten übergeben worden. Hier entstanden acht Wohnungen. Haus 3 mit 32 Wohneinheiten folgte im April 2018.

Derzeit sehen die Arbeiten an der alten Wagenhalle ihrem Ende entgegen. Sie ist das größte Gebäude auf dem weitläufigen Gelände. Der Neubau wird Haus-in-Haus zwischen die Außenmauern der Fabrikhalle gesetzt. Die historische Außenansicht des Gebäudes bleibt erhalten. Durch öffnen des Daches entstehen atriumähnliche Innenhöfe. 4.800 Quadratmeter Fläche bieten Platz für insgesamt 58 Wohnungen.

Begonnen haben die Rohbauarbeiten an Haus 9. Ein weiteres Gebäude soll Mitte 2019 fertiggestellt und bis zum Sommer Haus 15 mit Büro und Gewerbeeinheiten übergeben werden. Die geplante Kita geht Ende 2019 ans Netz.

Auf dem 2,5 Hektar großen Areal der ehemaligen Bleichert-Werke werden am Ende 145 Wohnungen entstehen. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf 62 Millionen Euro. *S.Möller*

KS KAFRIL Unternehmensgruppe
Abbruch GmbH | Bau GmbH | Recycling GmbH | Service GmbH
Erd-, Tief- und Straßenbau | Abbruch und Entkernung | Baustoffrecycling und Schredderarbeiten | Maschinelle Banketherstellung/ Bankettberäumung | Landschaftsbau und Außenanlagen | Transporte | Containerdienst
Röcknitzer Str. 01 | 04808 Großzschepa | Tel. 03 42 63/ 78 40 | Fax 03 42 63/ 78 440

ELEKTRO SERVICE
J. Teichmann GmbH
Kantstraße 2 • 04552 Borna
Telefon (0 34 33) 77 77 1 - 0
Fax (0 34 33) 77 77 1 - 22
E-Mail info@elektroservice-teichmann.de
Internet www.elektroservice-teichmann.de
www.elektroservice-teichmann.de

MENZEL.
BAUT INNERE WERTE
Kontakt
Menzel Trockenbau & Ausbau GmbH
Nordstraße 16 · 04416 Markleeberg
Tel.: 034297 7294-0
info@menzel-ausbau.de
www.menzel-ausbau.de

24h
SCHLIESSANLAGEN HÖHNE
Leistung ist meine Werbung
Kochstraße 110 · 04277 Leipzig
Tel. 0341 - 6798870
Mail: post@schliesshilfe.de
Sicherheitstechnik / Montage / Service / Reparatur

TIGERSERVICE
Trockeneisstrahlen
Sandstrahlen
Bauservice
► Trockeneisstrahlen
► Sanierungsarbeiten
► Trockenbauarbeiten
► Bautenschutz
► Sandstrahlen
► Silikonfugen
► Fliesenarbeiten
► Fliesenreparaturen
► Wasserschadensanierung
Eiskalt sauber. Tilo Mehnert | Weberstraße 16 | 09648 Mittweida | 0152. 01 76 89 02 | www.tiger-service.de

Neues Domizil für das Leipziger Stadtarchiv

Seit 2016 wird der Sowjetische Pavillon auf dem Gelände der Alten Messe umgebaut. Wenn die Arbeiten 2019 abgeschlossen sind, erfolgt der endgültige Umzug des Leipziger Stadtarchivs vom jetzigen Standort in der Torgauer Straße ins neue Domizil.

Nach Plänen von Oskar Pusch und Carl Krämer 1923/24 errichtet, blickt der Bau mit der markanten goldenen Spitze und dem Sowjetstern auf eine wechselvolle Vergangenheit zurück. Ursprünglich als Ausstellungshalle für Werkzeugmaschinen entworfen, diente

ISR Ing. - Büro Schlegel & Reußwig GmbH
beratende Ingenieure VBI / VDE
Lage/Lippe - Leipzig - Hamburg - Potsdam
Diezmannstraße 12
04207 Leipzig
Tel. 0341/48601-0
www.isr-ingenieure.de
leipzig@isr-ingenieure.de
Starkstromtechnik | Fernmelde- und IT Technik | Fördertechnik | Medientechnik | EMV- und Abhörschutz

IfG Ingenieurbüro für Geotechnik
Dipl.-Ing. John Küster
Tel. 0341-9261416 Karl-Heine-Str. 31
info@ifg-kuester.de 04229 Leipzig

Pertzsch
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK GMBH
04838 Doberschütz / OT Sprotta-Siedlung
Paschwitzer Landstraße 20
Tel.: 03423 65 99 41 · Fax: 03423 65 91 19
Mobil: 0173 945 14 77
Mail: udo.pertzsch@gmx.net

das auch unter dem Namen "Achilleion" bekannte Gebäude später als Sportpalast.
Im Zweiten Weltkrieg wurde die Halle schwer beschädigt und erst 1950 als Sowjetischer Pavillon wieder eröffnet. Ausnahmslos alle Messerundgänge der DDR-Partei- und Staatsführung hatten hier ihren Ausgangspunkt. Nach 20 Jahren des Leerstands herrscht nun wieder Leben im historischen Gemäuer.
Mit dem schrittweisen Einzug des Leipziger Stadtarchivs ist die Zukunft des Hauses auf lange Sicht gesichert. In reichlich drei Jahren Bauzeit entstand ein modernes Depot, das ausreichend Platz für die wachsenden Bestände des Archivs bietet. Dazu wurde ein Teil der Halle funktional abgetrennt und umgebaut.
Der für das Ensemble charakteristische Portikus ist entsprechend der ihm nun zugewiesenen Funktionen umfassend saniert und modernisiert worden. Die Einordnung der Verwaltung und öffent-

Derzeit verfügt das Archiv über 12.000 Regalmeter Geschäftsbücher und Akten sowie elektronische Datenträger, 4.000 Urkunden, rund 360.000 historische Fotos ab 1867 sowie rund 90.000 Karten und Pläne. Die ältesten Archivalien stammen aus dem 11. Jahrhundert.

INGENIEURBÜRO SCHILLING GmbH

Brandschutzplanung
Feuerwehrpläne
Brandschutzordnung
Brandschutzbeauftragte
Bauplanung
Projektsteuerung

Alles in eine Hand…

...darunter verstehen wir vorrangig die brandschutztechnische Beratung, Planung und Bauüberwachung nach AHO (Leistungen für Brandschutz) in allen Leistungsphasen und bei Bedarf die Planung eines Gebäudes nach den LP 1 bis 9 der HOAI (Honorarordnung für Architekten). Ein fundiertes Fachwissen, langjährige Erfahrungen und das große Engagement unserer Sachverständigen, Fachplaner und technischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für individuelle, schutzziel-orientierte Projektlösungen für Industrie- und Gewebebauten, Sonderbauten, Messeveranstaltungen, Konzerte, Stadionnutzungen und vieles mehr. Die Ingenieurbüro Schilling GmbH ist ein Garant für ein effizientes Zusammenwirken aller Planungs- und Bauphasen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Einbau des Stadtarchivs in die Messehalle 12 (ehem. Russischer Pavillion). Das Bauvorhaben betreuen wir seit 2015 von der Entwurfsplanung, über die Genehmigungsplanung bis hin zur Bauüberwachung und Abnahme auf dem Gebiet des vorbeugenden baulichen Brandschutzes. Wir liefern die komplette Feuerwehrdokumentation wie Feuerwehrübersichts-, Feuerwehrgeschoss- und Flucht- und Rettungspläne. Wir bedienen uns modernster Computerprogramme, neuster Technik und effizienter Arbeitsmethoden. Dadurch erhalten unsere Bauherren individuelle, wirtschaftliche, kosteneffiziente und energieoptimierte Komplettlösungen für ihre Bauinvestitionen. Im Bereich des Brandschutzes arbeiten wir deutschlandweit, insbesondere für Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen. Zu unseren Stammkunden gehören z. B. die Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungs-Gesellschaft mbH, der Stadionbetreiber in Leipzig, die Messen in Leipzig, Dresden, Erfurt, Chemnitz, deutsche Automobilhersteller am Standort Leipzig, viele Planer, Generalunternehmen und Hersteller in den Bereichen Photovoltaikanlagen, Metall-/Kunststoffverarbeitung, Papier-/Dämmstoffherstellung, Maschinenbau und viele mehr – Partner, die die Fachkompetenz der Ingenieurbüro Schilling GmbH schätzen.

licher Bereiche wie Foyer, Lesesaal und Vortragsraum erforderten es, neue Raumstrukturen zu schaffen.
Ein nachträglich eingebauter Raum zwischen Portikus und Halle wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, in dem auf zwei Ebenen Magazine und Werkstätten untergebracht sind. Zwei weitere Etagen über dem Baukörper nehmen extern genutzte Büros auf und werden separat erschlossen. Der aufgesetzte Baukörper orientiert sich an der Dachgeometrie der restlichen Halle. Dadurch wird deren städtebauliche Figur wieder hergestellt. Bestand und Neubau bieten so ein einheitliches Erscheinungsbild.

In den zurückliegenden 70 Jahren ist die Ausstellungshalle mehrfach verändert worden. Mit dem Umbau und dem Einzug des Stadtarchivs ist das unter Denkmalschutz stehende Ensemble ein Stück weit mehr in das Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. *m-r.*

MALER
UND KORROSIONSSCHUTZ GmbH
Handwerkstradition seit 1958
... malen, schützen, dämmen, sanieren
... umweltbewußt

04860 Torgau
Elbstraße 3A

Tel.: 03421 - 77 48 17
Fax: 03421 - 77 48 18

www.torgauer-maler.de

Bautischlerei · Glaserei
Holz Glasbaugesellschaft mbH
Tel.: 0341-41 54 00
www.holz-glasbau.de
Fensterbau
Türenbau
Verschattung
Reparatur & Service

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG
Direktion Sachsen/Thüringen
Bereich Nordsachsen

Gruppe Leipzig
Zur Schafshöhe 4
04435 Schkeuditz OT Hayna

Tel.: 034207/929-0
Fax: 034207/929-243

Unsere Leistungen im Verkehrswegebau:
Straßen- & Tiefbau
Kanalbau & Wasserbau

Karriere bei STRABAG
Wir suchen **Sie:**

Fachkräfte und Auszubildende im Straßen-, Tief- und Kanalbau

Bewerben Sie sich jetzt bei: ber-leipzig@strabag.com

Das Wahrener Mühlengut – Protokoll einer Metamorphose

Wenn demnächst die letzten Arbeiten abgeschlossen sind, wird das Wahrener Mühlengut nicht wiederzuerkennen sein. Zuletzt als Lager genutzt, hat das altehrwürdige Gebäude in den zurückliegenden Monaten eine Metamophose durchlaufen, deren Ergebnis überrascht.

Um 1860 errichtet, war die Bausubstanz relativ unangetastet geblieben, befand sich aber in einem weitgehend desolaten Zustand. Das hat sich gründlich geändert, um im bereits zitierten Bild zu bleiben: Aus der unansehnlichen Larve ist ein prächtiger Schmetterling geworden.

Inzwischen erinnert nichts mehr an marode Bausubstanz, sanierungsbedürftige Fassaden und Dächer. Entstanden sind vielmehr vier stadthausähnliche Wohneinheiten, die allen erdenklichen Komfort mit einer Top-Lage vereinen. Insgesamt stehen rund 850 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung, Platz genug, um individuelle Wohnträume zu verwirklichen. Direkt an der Grundstücksgrenze fließt die Weiße Elster. Terrassen und Wintergärten öffnen die Wohnräume hin zur Natur. Im Dachbereich wurden zusätzliche Fenster geschaffen, die jede Menge Licht ins Haus lassen. Features wie hochwertige Sanitärausstattungen, Fußbodenbeläge und Fußbodenheizungen lassen keine Wünsche offen. Schön herausgearbeitet worden sind historische Details wie der Bruchsteinsockel und die Sandstein-Eckquaderungen. Im Zusammenspiel mit dem abschließenden Rollputz entstand eine schick anzusehende Fassade, die den Blick unweigerlich auf sich zieht. Die statische Ertüchtigung verschiedener Bauteile des Gebäudes erfolgte entsprechend des Nutzungskonzeptes. Das Satteldach samt Biberschwanzdeckung wurde nach den Vorgaben des Denkmalschutzes erneuert. Auch andere Details, wie Schornsteine, Dachentwässerung oder das Traufgesims sind dem ursprünglichen Charakter des Mühlegutes angepasst bzw. wieder hergestellt worden.

Die ruhige Wohnlage und die binnen weniger Minuten erreichbare Innenstadt empfehlen das Objekt vor allem Menschen, die Natur zu schätzen wissen, ohne auf urbane Lebensqualität verzichten zu wollen.

bwf

Team24 Wohnbau GmbH
20 JAHRE Team24 Wohnbau 1998 - 2018
Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten
Theodor-Neubauer-Str. 33 · 04318 Leipzig
Fon + 49 (0) 341/ 265 73 130
Mail info@team24-wohnbau.de
Web www.team24-wohnbau.de

akib®
Sachverständigen- und Ingenieurgesellschaft mbH
BAUPLANUNG & BAUPHYSIK
Erhardstraße 1
04229 Leipzig
Fon 0341-96 13 356
Fax 0341-96 13 163
info@akib-leipzig.de
www.akib-leipzig.de

FST Fenster Solar Technik GmbH
Kantstr. 2 · 04275 Leipzig · Tel. 0341-3 33 98 30 · Fax 0341-3 33 98 31
www.fst-leipzig.de · Email info@fst-leipzig.de

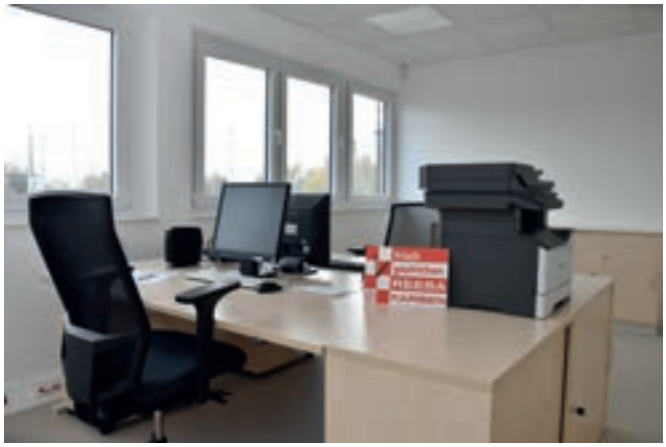
Fußboden·Design Wagenknecht GmbH
Paul-Wäge-Str. 13b · 04435 Schkeuditz / Dölzig
e-mail: fussbodendesign-jw@freenet.de
Funktel.: 0172 / 92 52 044

Meißen:

Chemie mit grünem Touch

Die Suding & Soeken GmbH & Co. KG ist auf die Herstellung und den Vertrieb von Industrielacken und Baufarben spezialisiert und geht diesem Geschäft seit 1888 nach. Zur Zielgruppe zählen im Baufarbenbereich Malerunternehmen, Dachbeschichter, Raumausstatter und andere Handwerker. Kunden im Industrielackbereich sind u.a. in der industriellen Lackierung von Objekten wie z.B. dem Behälter-, Maschinen -, Stahl- und Nutzfahrzeugbau tätig. Die Firma hat Großprojekte wie den Umbau des Weserstadions begleitet, ist aber auch international tätig. Zu den Referenzobjekten zählt auch die Herstellung und Lieferung der Lacke für das WM-Stadion im brasilianischen Recife. Zusammen mit zwei weiteren operativ agierenden Unternehmen gehört die Suding & Soecken GmbH & Co. KG zur REESA-Gruppe. Unter der Dachmarke REESA werden alle Produkte, mit Ausnahme von Werkzeugen und anderen Handelsartikeln, vermarktet.

Das Unternehmen ist stetig gewachsen und unterhält neben dem Hauptsitz in Bremen Schwesterfirmen und Niederlassungen an deutschlandweit fünf verschiedenen Standorten, darunter Meißen.



Schon früh hatte es Kontakte zur Stadt an der Elbe gegeben. Seit 2000 ist REESA hier mit einer Filiale präsent. Ende 2014 war an der Hermann-Grafe-Straße ein rund 4.200 Quadratmeter großes Grundstück angekauft worden, auf dem die neue Niederlassung entstehen sollte.

Im Oktober 2018 konnte das Gebäude seiner Bestimmung übergeben werden. Auf rund 1.200 Quadratmeter Nutzfläche bietet der zweigeschossige Neubau Platz für modern ausgestattete Büros, einen Konferenz- und Schulungsbereich, den Verkaufsraum und vor allem 830 Palettenstellplätze im angeschlossenen Lager. Auf dem Dach erzeugt eine Photovoltaikanlage bis zu 58,8 KW jährlich und liegt damit deutlich über dem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Wert. Chemie mit grünem Touch!

Die Lagerung chemischer Stoffe ist mit hohen gesetzlichen Auflagen verbunden. Das gesamte Lager musste mit einer Folie ausgestattet werden, die im Havariefall das Austreten potentiell umweltgefährdender Stoffe verhindert. Zusätzlich gibt es ein inkludiertes Gefahrgutlager.

Der Neubau in Meißen stellt die größte Standortinvestition der REESA-Gruppe seit dem Bau des Fabrikations- und Verwaltungsgebäudes in Bremen 1962 dar. REESA stärkt damit weiter seine Marktpräsenz in der Region und profitiert zugleich von der Wirtschaftskraft Sachsens und insbesondere des Großraums Dresden. Ein weiterer Standortfaktor ist die Nähe zu Polen und Tschechien, beides Länder mit wachsenden Märkten. *m-r.*

SAI Scharrer Architekten + Ingenieure

Konzeption · Planung · Ausschreibung · Projektsteuerung

info@scharrer-architekten.de
www.scharrer-architekten.de
Meißner Str. 96 · 01445 Radebeul
Fon 0351 833 924 - 0

Montagebau BETKER

- Fenster und Türen aus Kunststoff oder Holz
- Trockenbau – Wand- und Deckensysteme
- Trockenfußböden
- Laminate

Radeburger Straße 42
01471 Radeburg - OT Volkersdorf
Tel.: 01 73 / 5 60 38 39
Fax: 03 52 07 / 8 02 55
info@montagebau-betker.de
www.montagebau-betker.de

EGATECH GmbH
Elektroanlagen

- ELEKTROINSTALLATION
- LICHT & LEUCHTEN
- SICHERHEIT
- GEBÄUDEAUTOMATION KNX
- ELEKTROMOBILITÄT

EGATECH GmbH
Maxim-Gorki-Straße 17
01796 Pirna
Telefon 03501/4919190
info@egatech.de
www.egatech.de

ProContain Verwaltungsneubau in ALHO Modulbauweise

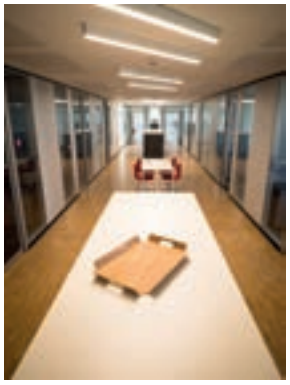
Zur in Friesenhagen ansässigen ALHO Gruppe gehören neben dem Modulbauunternehmen ALHO Systembau GmbH die FAGSI GmbH sowie die ProContain GmbH. Für FAGSI hatte der Kölner Architekt Frank Holschbach, LHVH Architekten Partnerschaft, bereits das Hauptverwaltungsgebäude in Morsbach mit ALHO Modulen realisiert.

Jetzt entschied sich auch ProContain dafür, den neuen Verwaltungsbau im sächsischen Coswig in der bewährten modularen Qualitätsbauweise des Mutterkonzerns errichten zu lassen. Die Architektursprache beider Bauten lässt die Familienzusammengehörigkeit der GmbHs eindeutig erkennen. Doch – wie das bei Geschwistern oft ist – bei aller Ähnlichkeit gibt es Unterschiede.

Auf dem ProContain Werksgelände in Coswig war das Bestandsgebäude der Zentrale deutlich zu klein geworden. Die Geschäftsführung entschied, ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten. Zweigeschossig sollte er werden und für ein drittes Geschoss bereits ausgelegt. Für die flexible Modulbauweise kein Problem! Doch ProContain wuchs so rasant, dass schon während der Planungsphase umdisponiert und die Dreigeschossigkeit von Anfang an umgesetzt wurde. Architekt Frank Holschbach konnte sich bei seinem Entwurf darum sehr genau an dem Verwaltungsbau der Schwesterfirma FAGSI orientieren.

Sichtbeton und Raummodule, eine reizvolle Mischung

Die Grundrissorganisation der FAGSI Zentrale hatte sich in der Praxis bestens bewährt. Deshalb wurde auch der Neubau in Coswig als schlanker Zweispänner konzeptioniert, der auf rund 60 Meter Länge rechts und links des mittig angelegten Flurs Platz für lichtdurchflutete Besprechungsräume, komfortable Büros und viele weitere Raumnutzungen bietet. Die insgesamt 31 im ALHO Werk präzise vorgefertigten Raummodule wurden auf ein betoniertes Untergeschoss aufgesetzt, innerhalb von zwei Wochen vor Ort montiert, in den folgenden drei Monaten mit der Fassade verkleidet und bezugsfertig



ausgebaut. Derzeit werden die neuen Räume bezogen.
Zumindest teilweise ist das Gebäude als Hybridkonstruktion mit Sichtbetonbauteilen ausgeführt. Auf einer Länge von rund 27 Metern wurde über Erd- und Obergeschossniveau eine Art Betontisch ausgebildet. Das erste Obergeschoss dockt mit seinen Raummodulen daran an, das gesamte zweite Obergeschoss schiebt sich darüber. Den Abschluss bildet ein Flachdach. Als Einfassung für die LKW-Einfahrt auf den Werkshof markiert eine Sichtbetonmauer zusammen mit Sichtbetonelementen wie Stützen und Wänden im Bereich des Foyers diese Konstruktions- und Materialzäsur. Der Eingang in das zweiseitig mit einer Pfosten-Riegel-Konstruktion verglaste helle, zweigeschossige Foyer befindet sich geschützt im Bereich der Werkseinfahrt. Verkleidet sind die Etagen mit einer Aluminiumfassade aus schlanken hochformatigen Paneelen, die sich mit raumhohen Fensterelementen gleicher Abmessung und im Bereich der innenliegenden Balkone mit lichtdurchlässigen gelochten Elementen abwechseln. Die Geschossdecken sowie der Dachrand wurden mit dunkler gefärbten Metallkassetten optisch wie plastisch als Bänder hervorgehoben und betonen damit die Länge des Bauwerks.

Dem Unternehmen ein neues Gesicht geben

Auf rund 900 Quadratmeter baut der Grundriss des repräsentativen Gebäudes auf und gibt dem Neubau ein modernes Gesicht. Über einen in die Glasfassade eingestellten Glaszylinder, der als Windfang dient, gelangen Mitarbeiter und Besucher ins Gebäude. Empfang und Wachdienst haben gleich daneben an einheitlich gestalteten und vom Schreiner passgenau umgesetzten Tresen ihre Arbeitsplätze. Hinter einer zweigeschossigen Sichtbetonwand und großzügigen Wartezone gegenüber dem Aufzug schließt der Modulbautrakt an. Auf der einen Flurseite befinden sich unterschiedlich große und teilweise zusammenschließbare Besprechungsräume, auf der anderen eine kleine Kantinenküche und zugehörige Sanitärbereiche. Der Flur mündet in einem repräsentativen Showroom, in dem die Kunden die Materialbemusterung ihrer ProContain-Anlagen vornehmen und aus unterschiedlichen Materialien wählen können. Hinter einer Glaswand befindet sich der Speiseraum für die rund 60 Mitarbeiter mit Zugang zur Außenterrasse.

Angenehme Arbeitsatmosphäre

Schmale, bodentiefe Fenster lassen viel Licht und Luft ins Gebäude. „Zwischen zwei Bürofenstern haben wir passgenau ein raumhohes Installationspaneel für die vertikale Verlegung notweniger Kabel und IT-Anschlüsse entwickelt“, erklärt Architekt Frank Holschbach. „Nun kann einfach und ohne großen Umbauaufwand die Technik genau dort angesteuert werden, wo man sie braucht. Das macht eine besonders flexible Nutzung der gesamten Bürofläche möglich, noch über die in diesem Punkt ohnehin schon optimalen Bedingungen der Modulbauweise hinaus.“ Nahezu die Hälfte der Fläche des Untergeschosses steht den Mitarbeitern als Entspannungs- und Fitnesslounge mit Sauna, Ruheraum und sanitären Anlagen zur Verfügung. „Wir freuen uns, mit diesem Neubau die Möglichkeiten modularen Bauens erneut aufzeigen zu können“, sagt Architekt Frank Holschbach. „In der Bauweise stecken enorme Potenziale und wir stellen erfreut fest, dass immer mehr Kollegen diese erkennen und für ihre Architektur nutzen.“ *bwf*

Gerüstbau Kunze
Lachenweg 9
01640 Coswig
Tel.: 0 35 23-23 56 32
gbkunze@aol.com
Gerüstbau

Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen.

Wir freuen uns, dass unsere **Betonfertigteile** Bestandteil Ihres Erfolgskonzeptes sein dürfen — vielen Dank für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit!

OTTO QUAST

www.quast.de

metallbauschwarz
FENSTER • TÜREN • FASSADEN
Glückwunsch zum neuen Verwaltungsgebäude!
Metallbau Schwarz GmbH · Bruchstraße 10a · 57258 Freudenberg
Telefon: 02734 28057 · www.metallbau-schwarz.de

Metall-Kriesch
Ehrlichtweg 1 · 01689 Weinböhla
www.metall-kriesch.com

Anziehungspunkt für Menschen, die Grün lieben

Die Gärtnerei Naumann wurde 1893 in Leipzig-Mölkau gegründet. Bis 1989 drehte sich alles um die Produktion und den Verkauf von Gemüse, Beet- und Balkonpflanzen, Schnittblumen, Schnittgrün und Jungpflanzen. Die politische Wende ging mit starken Änderungen einher, die Gärtnerei entwickelte sich von einer Produktionsgärtnerei zu einem gärtnerischen Dienstleistungsbetrieb mit Schwerpunkt Innenraumbegrünung. Seit Beginn 2011 wird die Gärtnerei durch die bereits 5. Generation der Familie Naumann geführt. Jens Naumann hat seitdem den Gärtnereibetrieb gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Ina Zwätz stetig weiterentwickelt. Das Unternehmen zählt inzwischen dreizehn Beschäftigte.

Tätigkeitsschwerpunkte bilden heute der Verkauf von Zimmerpflanzen (Hydro- und Erdkultur) sowie die Bepflanzung von Gefäßen. Die Themen "Grün am Arbeitsplatz" bei Bürobegrünungen sowie der Wohlfühlwert im privaten Bereich spielen dabei eine zentrale Rolle. In letzter Zeit gewinnt auch die vertikale Begrünung im Innenraum (Pflanzen- und Mooswände) stark an Bedeutung. Durch eine professionelle Pflanzenpflege wird der Bereich Innenbegrünung komplettiert. Weiterhin ver-

mietet die Gärtnerei mediterrane Kübelpflanzen. Der Pflanzenbestand umfasst derzeit zirka 300 Exemplare. Weitere Standbeine sind die Planung und Anlage von Privatgärten sowie die Pflege und Bepflanzung von Außenanlagen.

Aufgrund der topographischen Bedingungen auf dem Gelände des alten Betriebsgrundstückes, der schwierigen Zufahrt, einer starken Hanglage, der begrenzten Fläche und stetigen Vergrößerung der Belegschaft wurde ein effizienter Betriebsneubau unumgänglich. Zu kleine und nicht mehr zeitgemäße Gewächshäuser machten auch eine energetische Erneuerung dringend erforderlich.

Zur Errichtung einer neuen Gärtnerei wurde nach langer Suche und immenser planerischer Vorleistung das unerschlossene Grundstück in der Gutberletstraße 15 A mit 6.300 Quadratmeter Fläche, nicht weit vom alten Standort und ebenfalls in Leipzig-Möllkau gelegen, gekauft.

Gemeinsam mit der Fa. Kräss GlasCon und dem Ingenieurbüro Schubach wurde ein moderner Neubau aus Stahl und Glas entwickelt, der alle Funktionen unter einem Dach vereint. Die feuerverzinkte Stahl-Tragkonstruktion ist verkleidet mit einer Kombination aus anthrazitfarbenen Sandwichpaneelen und viel Helligkeit spendendem Thermoglas.

Der Gewächshauskomplex gliedert sich in ein Warm- und ein Kalthaus, eine Lagerhalle mit angeschlossenem Werkstattbereich sowie einen großen befahrbaren Arbeitsraum. Der Sozialbereich wurde als "Haus im Haus" in Holzständerbauweise mit OSB-Verkleidung errichtet. Ein 200 Quadratmeter großer Showroom mit liegender Verglasung ist das Herzstück der neuen Gärtnerei und vermittelt die Vielfältigkeit von Grün nach außen. Hier befinden sich die Büroarbeitsplätze inmitten von üppig bepflanzten Gefäßen, einer 45 Quadratmeter großen grünen Wand und einem waldgrünen Moosdisplay. Von hier aus hat man einen direkten Blick in das Gewächshaus mit einer vielfältigen Auswahl an Zimmerpflanzen und die dort stattfindenden Arbeitsabläufe. Insgesamt beläuft sich die Nutzfläche unter Dach bzw. Glas auf 1.300 Quadratmeter.

Die Gestaltung der Außenanlagen wurde durch den Bauherren übernommen. In den warmen Monaten sind auf einer großen Aufstellfläche die mediterranen Mietpflanzen zu bestaunen. Der große Showroom wird durch eine Pflanzung aus 1.500, jahreszeitlich aufeinander abgestimmten, Prärieстauden umrahmt. Im Eingangsbereich und auf einer großen Außenterrasse können sich Kunden von saisonal bepflanzten Außengefäßen inspirieren lassen.

Der bauliche Ablauf verlief reibungslos. Fundament- und Gewächshausbau waren nach nur sechsmonatiger Bauzeit beendet. Der Innenausbau verschlang dann mehr Bauzeit als gedacht und der Umzug erfolgte mit einem halben Jahr Verzögerung im Juli 2018.

Das Unternehmen hat mit dem Neubau effiziente Arbeitsabläufe, ansprechende und moderne Mitarbeiterräumlichkeiten und vor allem einen Anziehungspunkt für alle Menschen, die GRÜN lieben, geschaffen. *bwf*

Kräss
GlasConstruktionen
Wir gratulieren zur Eröffnung!
Wir haben für die Gärtnerei Naumann gebaut.
Kräss GlasCon GmbH · 89231 Neu-Ulm · info@kraess.de · www.kraess.de

Springer
TISCHLEREI INNEN- UND LADENAUSBAU
Tischlerei Springer
Lange Straße 48 · 04683 Naunhof
Tel. 034293/29388 · Fax 034293/55350
E-Mail: Tischlerei.Springer@t-online.de

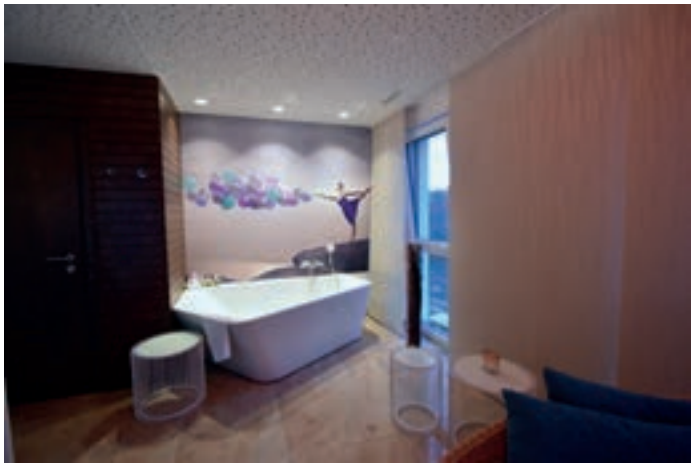
Bad Lausick:

Ein Schritt nach vorn: Neues Wellnesshotel erschließt neue Zielgruppen

Bergleute waren es, die 1820 in Lausigk auf Heilwasser stießen. Schon ein Jahr später kamen die ersten Kurgäste. Mit dem Prädikat „Bad“ durfte sich die Stadt dann ab 1913 schmücken. Aus Lausigk wurde Bad Lausick. Das Kurwesen entwickelte sich in der Folgezeit zum bestimmenden Wirtschaftszweig.

Heute gibt es drei Kureinrichtungen mit zusammen 510 Gästebetten. Bad Lausick ist ein deutschlandweit bekanntes Heilbad. Zu den unbestrittenen Attraktionen der Stadt zählt das Kur- und Freizeitbad RIFF. Das RIFF ist ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Seit seiner Eröffnung vor 23 Jahren wurden rund 8,5 Millionen Gäste gezählt. Badelandschaft und Saunabereich locken zuverlässig Besucherinnen und Besucher aus dem unmittelbaren und weiteren Umfeld, aber auch Touristen an. Was fehlte, war eine geeignete Übernachtungsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe des Bades. Am 30. November ist das RIFF Resort eingeweiht worden. Seit 15. Dezember können Gäste einchecken.

Das RIFF Resort präsentiert sich als Wellness-Hotel. Mit 26 und 52 Quadratmeter Fläche stehen unterschiedlich große Ferienwohnungen zur Verfügung. Alle Zimmer sind barrierefrei,



je eine der Ferienwohnungen im Erdgeschoss ist behindertengerecht gestaltet, eine weitere für Gäste mit Haustier vorgesehen. Dazu gibt es einen modernen Wellnessbereich mit zwei großen Räumen für Paare und drei weitere Bereiche zur Einzelbehandlung. Ein Frühstücksrestaurant und zwei Tagungszimmer runden das Raumprogramm ab. Gesundheitstouristen und Wellnessgäste finden ideale Rahmenbedingungen vor. Der Eintritt in die Bade- und Saunawelt des Freizeitbads ist selbstverständlich inklusive. Dabei muss man keinen Fuß vor die Tür setzen, steht doch ein sogenannter Bademantelgang zur Verfügung, der die Gebäude direkt miteinander verbindet.

Die Kosten für den Neubau belaufen sich 3,7 Millionen Euro, ein Drittel davon wurde von der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gefördert. Als Hausbank des Trägerunternehmens, der Bad Lausicker Thermenressort GmbH, hat die Sparkasse Muldental das Projekt finanziert. Gesellschafter des Trägers sind die BBK GmbH als Eigentümerin und Betreiberin des RIFF sowie zehn private Investoren. *bwf*

Gerüstbau Hilgers GmbH
MEISTERBETRIEB
DES GERÜSTBAUER-HANDWERKS
• Fassadengerüstbau • Sonderkonstruktionen
• Industriegerüstbau • Höhenzugangstechnik
04552 Borna OT Zedtlitz · Gewerbegebiet Waldstraße 9
☎ (0 34 33) 20 83 86
f.hilgers@geruestbau-hilgers.de
www.geruestbau-hilgers.de

Referenzobjekte: Kirche St. Kilian Bad Lausick, St. Otto-Kirche Wechselburg und viele mehr
Lipfert Bedachungen
04651 Bad Lausick
An den Angerwiesen 19
Telefon: 034345-21313
Fax: 034345-21314
• Dachdeckungen aller Art, einschließlich Schieferdächer • Gerüstbau
• Klempnerarbeiten an Dach und Fassade • Zimmererarbeiten

Ihr Ansprechpartner für:
die Ortung
und Bergung
von Kampfmitteln
DBC
Dresdner Bohrgesellschaft mbH
Am Kohlenplatz 14 · 01099 Dresden
Tel.: 0351 - 320 767 20 · Fax: 0351 - 320 767 21
info@dresdner-bohrgesellschaft.de
www.dresdner-bohrgesellschaft.de

Tiefbauunternehmen
Frank Ludwig
▪ Instandsetzung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen
▪ Abbruch- u. Pflasterarbeiten ▪ Bauwerkstrockenlegung
Hauptstr. 15 · 09306 Königsfeld · Tel.: 03737 - 4 97 25 · Fax 77 00 80
e-mail: ludwigbau@t-online.de · Mobil: 0171 - 5 14 55 12

Elektro Lehmann
seit 1978 HANDWERK mit Verantwortung
Gebäudetechnik • Netzersatzanlagen • MSR • Mobile Stromversorgung
04651 Bad Lausick • www.elektro-lehmann.com

Leipzig Gohlis: Schwimmhalle Mitte mit neuem Flachwasserbecken

Ende Oktober 2018 ist nach 19 Monaten Bauzeit die Erweiterung und Modernisierung der Schwimmhalle Mitte in der Kirschbergstraße abgeschlossen worden. Entstanden ist ein Anbau samt Flachwasserbecken, in der bestehenden Schwimmhalle sind die Funktionsbereiche saniert, neu geordnet und die Lüftungsanlage erneuert worden.

Die Zugänge zur Schwimmhalle wie auch zum Flachwasserbecken sind nun behindertengerecht gestaltet, auf dem Schwimmhallenvorplatz wurden Pkw-Stellflächen geschaffen und Fahrradständer aufgestellt. Ziel war es, eine fast 50 Jahre alte, sehr gut besuchte und dringend benötigte Schwimmhalle zu modernisieren, zu erweitern und damit langfristig zu erhalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Insgesamt investierte die Sportbäder GmbH rund 4,8 Millionen Euro netto in die Baumaßnahmen. Der Freistaat Sachsen förderte die Erweiterung und den Ausbau mit rund 2,18 Millionen Euro.

Der neu errichtete Anbau entspricht selbstverständlich dem aktuellen Standard der ENEV 2016. Das Gebäude ist auf Brunnenringe gegründet, auf Spundwände wurde verzichtet. Damit reduzierten sich die Baukosten erheblich. Die so eingesparten Mittel konnten die verantwortlich zeichnenden Ingenieure zielgerichtet in die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes investieren, dessen Energiebilanz sich in der Folge erheblich verbesserte. Damit trugen die Planer der Philosophie des städtischen Bäderbetriebes Rechnung, der konsequent auf ökologischen Gleichklang setzt. Verdienter Lohn dafür war der zur Wiedereröffnung überreichte Energieausweis für gemischtes Bauen.

Mit dem Bau des neuen Flachwasserbeckens reagierte der städtische Bäderbetrieb auf das Defizit an Lehrschwimmbecken in den Leipziger Hallenbädern. "Derartige Infrastrukturen sind insbesondere für den Schwimmunterricht und das Schwimmenlernen, aber auch für die Nachwuchsarbeit der Leipziger Vereine und den Gesundheits- und Präventionssport sehr wichtig", hob Leipzigs Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Sportbäder, Heiko Rosenthal anlässlich der Neueröffnung des Hallenkomplexes hervor.

Die Schwimmhalle in der Kirschbergstraße ist im Rahmen des sogenannten Volksschwimmhallenprogramms gebaut worden und verfügt über ein 25-Meter-Becken mit fünf Bahnen bei einer Wassertiefe von durchgehend 1,80 Meter. Seit die Sportbäder GmbH das Objekt 2010 erworben hat, wurden rund 500.000 Euro für Instandsetzungen und Modernisierungen eingesetzt, u.a. für die Erneuerung der großen Fensterfront und der Unterhangdecke, die Sanierung des Beckenumgangs sowie die Reparatur des Daches.

m-r.

Foto: Bertram Bölkow

Joachim Helwing, Geschäftsführer der Leipziger Sportbäder GmbH durfte sich über einen Energhieausweis freuen. Uwe Horn begleitete die energetische Sanierung des Bestandsgebäude fachlich.

- für Hoch- und Tiefbau
- Planungen und Bauüberwachung
- SiGe-Planung und SiGe-Koordinierung
- Beweissicherungen

INGENIEURBÜRO FÜR GENERALBAUPLANUNG UND AUSFÜHRUNG GMBH
IGA GmbH: Tel.: (0341) 25 19 209
Theodor-Heuss-Str. 08 · 04328 Leipzig Fax: (0341) 25 18 998
Sachverständiger für Holzschutz Funk: 0177 / 26 87 474
Sachverständiger für Bautenschutz E-Mail: iga-GmbH@t-online.de

INGENIEURBÜRO BAUWESEN HORN GMBH
DIPL.-ING. UWE HORN
OBJEKTPLANUNG
INGENIEURBAUWERKE
TRAGWERKSPLANUNG
BAUPHYSIK
BAUÜBERWACHUNG
SIGE-KOORDINATION
HAMBURGER STR. 28
04129 LEIPZIG
TEL: 0341 - 9213010
FAX: 0341 - 9217575
E-MAIL: mail@ib-horn.de
WEB: www.ib-horn.de

BAU- UND FLIESEN B & F GmbH
Maurerarbeiten
Trockenbauarbeiten
Putzarbeiten
Beton- und Stahlbetonarbeiten
Fliesen- und Plattenarbeiten
Vollwärmeschutzarbeiten
04155 Leipzig Blumenstr. 59 Tel. 03 41 / 58 52 607

50 Jahre „Fernseh Schroeter" in Leipzig

Planung • Verkauf • Installation • Service

• für Wohn – und Geschäftsbereiche •

IT • Multimedia • Haushaltsgroßgeräte

Individuell wie ...

FERNSEH SCHROETER
50 Jahre
1968-2018

... Ihre Wünsche!

Erleben Sie Bild & Ton mit System!

Showroom • Ladengeschäft
• Reparaturwerkstatt •

Bornaische Str. 75, 04277 Leipzig
Tel.: 0341 -30 13 533 Fax: 0341-39 19 078

info@fernseh-schroeter.de
www.fernseh-schroeter.de

Inserenten

AKIB Sachverständigen- u. Ingenieurgesell. mbH	33	Kräss GlasCon GmbH	39
ALHO Holding GmbH	36	Kratzer Metallbau GmbH	21
Andreas Triller Trockenbau, Bauelemente & Abriss	7	Lechner Bau GmbH	5
Bau und Fliesen B & F GmbH	44	Lehmbau-Lovis UG	2
Bau-Plan Beratende Ingenieure GmbH	8	Lineo Projekt GmbH	25
Baugeschäft Ralf Gallasch	26	Linke Ingenieurbau GmbH & Co.KG	6
Bauschlosserei Wipprecht GmbH	4	Lipfert Bedachungen	42
Baywobau Baubetreuung GmbH	14	Maler und Korrosionsschutz GmbH	32
BBK GmbH Kur- u. Freizeitbad Riff	41	Malerfachbetrieb Tobias Reichardt	26
Borchert Statik- und Brandschutzbüro GmbH	18	malerwerkstätten.com	25
Borgers Ost GmbH	40	Menzel Trockenbau & Ausbau GmbH	29
BOTHUR GmbH & Co. KG	21	Metall Kriesch	37
Brandschutz-Service Binger	26	Michael Wolf Landschaftsarchitekt	8
Dach + Fassadenbau Naujoks	6	Montagebau Betker	35
Dachdecker-Genossenschaft e.G. Rochlitz	8	MTW Elektrobau GmbH	21
Deutschland. Immobilien GmbH	18	Müller Stahl-Fenster-Türenbau	27
Dipl.-Ing. Gunnar Ohme SV f. vorbeug. BS	21	NOE-Schalttechnik	
Dreibrodt Kernbohr- u. Sägeservice GmbH	13	Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG	16
Dresdner Bohrgesellschaft mbH	42	ORTEC Messe- und Kongreß GmbH	43
Dreßler Bau GmbH	15	Otto Quast GmbH & Co. KG	37
EGATECH GmbH	35	Pertzsch Heizung-Sanitär-Technik GmbH	30
Elektro Lehmann Inh. Sandy Lehmann	42	Planungsbüro Kewitz	5
Elektroservice J Teichmann GmbH	29	Riek & Keßler Sanitär- u. Heiz.tech. GmbH	11/26
Fernseh Schroeter	40	Rudloff Landschaftsarchitektur	16
FEST Frohburger Elektro-Syst. Technik GmbH	9	S A I Scharrer Architekten + Ingenieure	35
FST GmbH	33	Sachsen-Kälte GmbH	22
Fuhrmann Werbeservice GmbH	22	Schliessanlagen Höhne	29
Fußboden - Design Jens Wagenknecht	27/33	Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH	11
Gärtnerei Naumann	38	Schwarz Metallbau GmbH	37
Gerüstbau Kunze	37	Simon Putz und Stuck GmbH	4
Gerüstbau Hilgers GmbH	42	Skyelectric Leipzig GmbH	11
Gerüstbau Reichelt	4	SPIE SAG GmbH	17
GLF Garten- u. Landschaftsbau Dresden GmbH	23	STRABAG AG	25/32
GP Papenburg Hochbau GmbH	25	Stuck- u. Sanierungs GmbH	21
Hartmut Sebastian Schneider Freier Architekt	2	Suding & Soeken GmbH & Co. KG	34
Hentschke Bau GmbH	19	SusanTauscher Naturstein GmbH	23
Holz- u. Glasbaugesellschaft mbH	32	TCHOBAN VOSS ARCHITEKTEN GmbH	16
hpm Henkel Projektmanagement GmbH	12	Team24 Wohnbau GmbH	33
IfG Ingenieurbüro f. Geotechnik Küster	30	Theed. Projekt GmbH	9
IGA GmbH	44	Thümer Landschaftsbau GmbH	17
Ingenieurbüro Bauwesen Horn GmbH	44	Tiefbauunternehmen Frank Ludwig	42
Ingenieurbüro Dr. Scheffler & Partner GmbH	22	Tigerservice Trockeneisreinigung Bauservice	29
Ingenieurbüro Goldhahn	41	Tischlerei & Bauelemente René Schneider	6
Ingenieurbüro Schilling GmbH	31	Tischlerei Lehmann GmbH	2
Ingenieurbüro Schlegel & Reußwig GmbH	30	Tischlerei Springer	39
Ingenieurgesellschaft Jurisch mbH	12	Tischlerei Stiller GmbH & Co. KG	21
Innenausbau Weber GmbH	13	Vermessung André Biedermann	27
INUMA GmbH	44	Vermessungsbüro Keller	7
Jens Schreier Installation – Heizungsbau	2	Zapf Kühl- und Klimaanlagen GmbH Dresden	18
Kafril Abbruch GmbH	6/29	ZBP Zimmermann u. Becker GmbH	25
Klenner GmbH	4	Zimmerei Weber	6

MMK Metall- Kunstschmiede aus Polen!

MMK metall
KUNSTSCHMIEDE

Zäune, Tore, Pforten, Doppelstabmatten, Carports
(feuerverzinkt und mit Pulver beschichtet)

Winteraktion -15% bis 21.03.19

Funk : 0049 01747597722
Webseite : www.schmiedeeisen-zaeune.com
E Mail : info@schmiedeeisen-zaune.com

Liebe-Gruppe expandiert weiter

Leipzigs inoffizielle Automeile bleibt in Bewegung. Ende Oktober eröffnete an der Zwickauer Straße nahe der Alten Messe ein weiteres Autohaus. Rund fünf Millionen Euro investierte die Liebe-Gruppe in den neuen Standort. Es ist der Achte. Skoda zeigt Flagge!

Entstanden ist ein moderner zweigeschossiger Zweckbau mit einem rund 800 Quadratmeter großen Showroom im aktuellen Markendesign sowie 1.000 Quadratmeter Werkstattfläche.

Die Weichen Richtung Zukunft sind gestellt, die E-Mobilität wirft ihre langen Schatten voraus und so gibt es neben der Photovoltaikanlage auf dem Dach auch vier Schnellladestationen und spezielle E-Auto-Werkstattplätze.

Egal ob Verbrenner oder Stromer, auch am neuen Standort bietet die Liebe-Gruppe ihren Kunden alle Dienstleistungen rund ums Auto an. Dazu zählt selbstverständlich ein 24-Stunden-Service.